

I-1

Inhaltsverzeichnis¹⁾

Band 1


Geleitworte
Vorworte

I	Verzeichnisse	
I-1	Inhaltsverzeichnis	
I-2	Autorenverzeichnis	
I-3	Abkürzungsverzeichnis	
I-4	Begriffserläuterungen	
I-5	Gutachtenliteratur	
I-6	Hinweis zum Stichwortverzeichnis	
II	Allgemeine Aspekte der Begutachtung, Kausalität und Beweisregeln	
II-0	Rechtsgebiete der ärztlichen Begutachtung (J. Schürmann)	1
II-0.1	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	1
II-0.2	Arbeitsförderung (SGB III)	1
II-0.3	Gemeinsame Vorschriften (SGB IV)	1
II-0.4	Gesetzliche und private Krankenversicherung (SGB V)	1
II-0.5	Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	1
II-0.6	Gesetzliche und private Unfallversicherung (SGB VII)	1
II-0.7	Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen (SGB IX)	1
II-0.8	Sozialverwaltungsverfahren und Datenschutz (SGB X)	1
II-0.9	Soziale Pflegeversicherung (SGB XI)	1
II-0.10	Soziales Entschädigungsrecht	1
II-0.11	Beamtenrecht	1
II-0.12	Straßenverkehrsrecht	1
II-1	Allgemeine Fragen der Begutachtung (E. Ludolph)	
	Definition des ärztlichen Gutachtens	1
	Funktion des ärztlichen Gutachtens	2
	Rechtsstellung des ärztlichen Sachverständigen	6
	Die Bedeutung ärztlicher Atteste für das Gutachten	24.1
	Weitergabe ärztlicher Gutachten	27
	Einteilung ärztlicher Gutachten	29
	Gutachtauftrag	31

¹⁾ Die mit einem CD-Symbol markierten Kapitel sind nur auf CD und im „Kursbuch der ärztlichen Begutachtung digital“ zu finden.

I-1

	Aufbau und Inhalt des ärztlichen Gutachtens	35
	Sprachdisziplin	49
	Besonderheiten der Begutachtung bei Migrationshintergrund	52
	„Sonnenberger Leitlinien“	62
	Literatur	63
II-1.0	Die Ausrichtung der ärztlichen Begutachtung an der „herrschenden Meinung“ aus Sicht des richterlichen Auftraggebers (B. Grüner)	
	Definition und Begrifflichkeiten	1
	Herrschende Meinung bei der Diagnostik	2
	Herrschende Meinung bei der Feststellung von GdB, GdS, MdE.	4
	Herrschende Meinung in der Kausalitätslehre	7
	Zusammenfassung	12
	Literatur	12
II-1.0.1	Aktuelles zur Fortbildung im Bereich der medizinischen Begutachtung (P.W. Gaidzik)	
	Studium	1
	Weiterbildung	2
	Notwendigkeit einer spezifischen Ausbildung aus medizinischer Perspektive	3
	Notwendigkeit einer spezifischen Ausbildung aus juristischer Perspektive	4
	Fazit und aktuelle Entwicklungen	6
	Literatur	13
II-1.0.1.1	Strukturierte curriculare Fortbildung „Medizinische Begutachtung“	
II-1.0.2	Werbung mit „Institut“ für sachverständige medizinische Begutachtung (T. Oehler, P.W. Gaidzik)	
	Begriffsverständnis Verbraucher	1
	Begriffsverständnis Institut	2
	Verwässerung und Neu-Ausrichtung	6
	Klarstellungsanforderungen durch private Institute	6
	Das „Institut“ im Berufsrecht, insbesondere als Umgehungs-konstrukt	7
	Fazit	8
	Literatur	9
 II-1.1	Gesetz zur Verbesserung der Rechte von Patientinnen und Patienten (Patientenrechtegesetz – PatRG)	
 II-1.3	(Muster-)Berufsordnung für die in Deutschland tätigen Ärztinnen und Ärzte (Fassung 2018)	
II-1.4	Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein vom 1. Juli 2020 in der Fassung vom 12. März 2022 (Auszug)	
II-1.5	Gutachtenrelevante Adressen	1
II-1.5.1	Bundesärztekammer /Landesärztekammern	1
II-1.5.2	Gutachterkommissionen/Schlichtungsstellen	1

II-1.5.3	Medizinischer Dienst der Krankenkassen (MDK)-Anschriften/ MDS-Gutachtenstellen	1
II-1.5.4	Gutachtenstellen der Fachgesellschaften	1
II-1.5.5	Deutsche Rentenversicherung (DRV) und Begutachtung	1
II-1.5.6	Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung und Begutachtung	1
II-1.5.7	Sozialversicherung der Landwirtschaft, Gartenbau und Forsten (SVLFG)	1
II-1.5.8	Private Versicherungen und Begutachtung	1
II-1.5.9	Ombudsmann der privaten Versicherungswirtschaft	1
 II-1.6	Rechtliche und methodische Einzelaspekte der Begutachtung (V. Kaiser)	
	Der Begutachtungsvertrag	1
	Prüfung des Gutachtenauftrags und der gerichtlichen Sachver- ständigenernennung (Beweisbeschluss)	1
	Wirkungen und wesentlicher Inhalt des Gutachtenauftrags so- wie der gerichtlichen Sachverständigenernennung (Beweisanord- nung bzw. -beschluss)	3
	Organisationsfragen hinsichtlich der Untersuchung	4
	Qualitätssicherungsmaßnahmen bei der Gutachtenerstattung	6
II-1.7	Gutachten ohne Mängel: Checkliste	
II-1.8	Datenschutz bei der ärztlichen Begutachtung im Sozialleistungsrecht (S. Schmidt)	
	Einleitung	1
	Pflichten des Sozialleistungsträgers vor Erteilung des Gutachten- auftrages: Aufklärung der zu untersuchenden Person (Versicher- ter)	2
	Der Gutachtenauftrag	4
	Sozialdaten	4
	Pflichten des Gutachters in Bezug auf den Sozialdatenschutz	5
	Rechte des Versicherten gegenüber dem Sozialleistungsträger	11
	Literatur	12
	Anhang 1: Muster einer Einwilligung- und Schweigepflichtent- bindungserklärung	13
	Anhang 2: Muster: Verpflichtung auf das (Sozial-)Datengeheim- nis gem. § 5 BDSG i. V. m. § 35 SGB I	14
II-2	Kausalität (J. Schürmann, E. Ludolph)	
	Adäquanztheorie (BGB)	2
	Theorie der rechtlich wesentlichen Ursachen (Sozialrecht, insbe- sondere GUV)	4
	Kausalität – Bedeutung für das ärztliche Gutachten	4
	Erläuterung einzelner Begriffe	8
	Literatur	10

I-1

II-2.1	Die wesentliche (Teil-)Ursache – die Kausalitätstheorie des Öffentlichen Rechts (P. W. Gaidzik)	1
	Ursprünge	1
	Die bisherige Rechtsprechung im Recht der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	2
	Die Rechtsprechung im Sozialen Entschädigungsrecht (SER) . . .	3
	„Irrungen und Wirrungen“	4
	„Conditio sine qua non“ bloße Vorprüfung?	7
	Der „neueste anerkannte Erkenntnisstand“ als Bezugspunkt . . .	7
	Die „Wirkursache“	8
	„Generelle Eignung“	9
	Wertungsebene in der „Wesentlichkeitsprüfung“	11
	Fazit	11
	Literatur	12
II-3	Beweisregeln (E. Ludolph, J. Schürmann, P. W. Gaidzik)	
	Einzelne Begriffe	1
	Beweisverfahren	1
	Die Bedeutung der Beweisregeln für das ärztliche Gutachten . . .	4
	Das Beweismaß – Gewissheit (Vollbeweis), Wahrscheinlichkeit, Möglichkeit.	4
	Anscheinsbeweis	7
	Beweislosigkeit	8
	Regel/Ausnahme oder die gesicherte ärztliche Erfahrung	9
	Rollentausch vom Therapeuten zum ärztlichen Gutachter	9
	Literatur	10
II-4	Einschätzungs-/Bemessungskriterien – Grundsätzliche Unterschiede in den einzelnen Rechtsgebieten (E. Ludolph)	
II-5	Der Gebührenanspruch des ärztlichen Gutachters (GOÄ, UV-GOÄ, JVEG) (E. Ludolph, J. Schürmann)	
	Die Gebührenregelung der GOÄ	1
	Die Gebühren nach dem Vertrag Ärzte/Unfallversicherungsträger (UV-GOÄ) in der Fassung vom 01.01.2021	4
	Die Gebührenregelung des Justizvergütungs- und -entschädigungsgesetzes (JVEG)	10
	Literatur	19
II-5.1	Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten (D. Sedlaczek)	
	Einkommensteuer	1
	Gewerbsteuer	1
	Umsatzsteuer	1
	Literatur	5

II-5.1.1	Übersicht: Umsatzsteuerpflicht für ärztliche Gutachten (D. Sedlaczek)	
II-6	Die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) – Einführung und Anwendung (M.F. Schuntermann)	
	Warum neben der ICD noch eine Klassifikation, die ICF?	1
	Worum geht es in diesem Beitrag und worum nicht?	1
	Intuitiver Zugang zur ICF	2
	Das bio-psycho-soziale Modell der ICF	3
	Wie kann der Einfluss des Kontextes auf eine Teilhabestörung beurteilt werden?	4
	Anmerkungen zu den Komponenten der ICF	5
	Beispiel: Umsetzung der Konzepte der ICF in der Praxis der medizinischen Rehabilitation	12
	Schweregrad funktionaler Probleme	12
	Bedeutung der ICF für Begutachtung und Rehabilitation	13
	Wie kann die ICF in der Praxis genutzt werden?	14
	Wo hat die ICF in Deutschland bisher Eingang gefunden?	15
	Schlussbemerkung	16
	Literatur	16
II-8	Der ärztliche Sachverständige in Österreich (Ch. Neugebauer)	
	Der therapeutisch tätige Arzt als Sachverständiger	1
	Amtssachverständiger beziehungsweise Sachverständiger in der Sozialversicherung	2
	Allgemein beeideter und zertifizierter Sachverständiger	3
	Sachverständiger Zeuge, Sachverständiger; Befangenheit	6
	Ablehnung bzw. Ausschließung eines Sachverständigen vor Gericht	7
	Honorargestaltung bei Gutachten	7
	Literatur	9
II-9	Das ärztliche Sachverständigenwesen in Österreich (I. Heuberer)	
	Zertifizierung und Organisation des ärztlichen Sachverständigen	1
	Allgemeine Rechtsgrundlagen	1
	Der Sachverständige im Prozess	3
	Ablehnung eines Sachverständigen	4
	Außergerichtliche Sachverständigentätigkeit	5
	Das ärztliche Gutachten für die Gesetzliche Unfallversicherung	5
	Das ärztliche Gutachten für die Private Unfallversicherung	6
	Das ärztliche Gutachten im Auftrage des Bundessozialamtes	7
	Das ärztliche Gutachten im Auftrage der Pensionsversicherung	8
	Schmerzensgeld	8
	Schlussbemerkung	9

I-1

	Literatur	9
II-10	MdE: Einschätzung in der gesetzlichen Unfallversicherung in Österreich (D. Eschberger)	
	Unfall, Arbeitsunfall	1
	Leistungsfeststellungsverfahren	2
	Aktuelle Entwicklungen, Veränderung der Arbeitswelt	3
	Kausalität, Gelegenheitsursache, Vorschaden, Nachschaden . .	4
	Gerichtsverfahren	5
	Zukünftige Entwicklungen	6
	MdE – Beispiele für Einschätzungen, aktuell praktizierte Tabellenwerte	7
	Aktuelle Einschätzung nach Amputationen	8
	Funktionsbezogene Einschätzung nach Amputation	10
	Obere Extremitäten	12
	Untere Extremitäten	13
	Künftige Entwicklungen	15
	Literatur	15
	Quellenangaben	15
 II-11	Leitlinie: Allgemeine Grundlagen der medizinischen Begutachtung (AWMF-Registernummer 094/001. Stand 31.01.2019, gültig bis 30.01.2024)	
 II-12	Leitfaden für ärztliche Gutachten (Ärzttekammer Westfalen-Lippe, 4. Aufl. Mai 2017)	
III	Sozialleistungsrecht	
III-1	Gesetzliche Unfallversicherung	
III-1.2	Aufgaben und Gliederung (J. Schürmann)	
III-1.2.0	Heilbehandlung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (§§ 26, 34 SGB VII) Arten (D-Arzt-Verfahren) – Organisation – Beginn/Ende – Rechte/Pflichten (§§ 6, 7, 10, 11, 27, 30 ÄV) – Kostenträgerschaft – Bedeutung für Begutachtung (J. Schürmann)	
III-1.2.1	Besondere Heilbehandlung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV): Neuordnung der stationären Heilverfahren (Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV), Verletzungsartenverfahren (VAV), Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV), Handchirurgische SAV-Abteilungen (Fassung 1. Juli 2018) (J. Schürmann)	
	Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV)	2
	Verletzungsartenverfahren (VAV)	2
	Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV)	3
	Handchirurgische SAV-Abteilungen	3

		I-1
	Literatur	4
	Anlage 1: Stationäres Durchgangsarztverfahren (DAV) (Fassung 1. Januar 2013)	6.1
	Anlage 2: Verletzungsartenverfahren (VAV) (Fassung 1. Januar 2013)	8
	Anlage 3: Verletzungsartenverzeichnis (Fassung 1. Januar 2013; Stand Juli 2014)	15
	Anlage 4: Schwerstverletzungsartenverfahren (SAV) (Fassung 1. Januar 2013)	20
	Anlage 5: Handchirurgische SAV-Abteilungen (Fassung 1. Juli 2014)	29
III-1.2.2	Anforderungen zur Beteiligung am D-Arztverfahren (Stand: 01.01.2011)	
III-1.2.3	Erstuntersuchung und Erstbehandlung des Versicherten und Überwa- chung des Heilverfahrens – wann haftet der Durchgangsarzt, wann die Gesetzliche Unfallversicherung? (E. Ludolph)	
III-1.2.4	Mittelbare Folgen eines Versicherungsfalles (§ 11 SGB VII) (E. Ludolph)	
III-1.3	Versicherter Personenkreis (J. Schürmann)	
	Versicherungsschutz nach Personengruppen	1
	Zuständiger Versicherungsträger	2
	Versicherungsfreiheit	3
	Geltungsbereich	3
	Versicherter Personenkreis und Begutachtung	3
	Literatur	4
III-1.4	Versicherungsfälle (J. Schürmann)	
	Zuständigkeit der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	1
	Arbeitsunfall	1
	Ursachenbegriff – Lehre von der wesentlichen Bedingung	5
	Medizinische Bewertung (des Ursachenzusammenhangs)	7
	Beweis des Versicherungsfalles „Arbeitsunfall“ und seiner Fol- gen	8
	Dem Arbeitsunfall gleichgestellte Tatbestände (§ 8 Abs. 3 und § 11 SGB VII)	10
	Wichtige Begriffe für die Begutachtung (§§ 8, 9 SGB VII)	11
	Literatur	13
III-1.4.1	Arbeitsunfall durch SARS-CoV-2-Infektion? – Update – (J. Schürmann)	
	Zusammenfassung	1
	Allgemeines	1
	Arbeitsunfall (§ 8 SGB VII) oder Berufskrankheit (§ 9 SGB VII)?	4
	Unfallkausalität	7

I-1

	Unfallerschtschaden	8
	Unfallfolgeschaden (Abgrenzung: Vorschaden)	8
	Haftungsbegründung als Arbeitsunfall	9
	MdE	9
	Literatur	10
III-1.4.2	Folgen der COVID-19-Impfung – Arbeitsunfall, Impfschaden, Impfdurchbruch (Impfversagen)	1
	Aktuelle Lage	1
	Virusvarianten (Neu: Omikron, B.1.1.529)	2
	Impfungen	2
	Gesundheitsschäden durch Impfungen – Impfschäden	2
	Übliche Impfreaktionen	3
	Impfkomplikationen	4
	Impfschaden als Arbeitsunfall (§ 8 SGB VII)	4
	Begutachtungsfragen Impfschäden	5
	Impfdurchbrüche	5
	Begutachtung Impfdurchbrüche	7
	Erst-Gesundheitsschadens-Ermittlung	8
	Begutachtung von SARS-COV-2-Infektionen in Impfdurch- bruchsfällen als Berufskrankheit BK Nr. 3101.3 oder als Arbeits-/Schulunfall	9
	Literatur	9
III-1.5	Entschädigung nach Eintritt eines Versicherungsfalles (J. Schürmann)	
	Heilbehandlung/Medizinische Rehabilitation	1
	Berufliche Rehabilitation/Soziale Rehabilitation	2
	Geldleistungen	3
	Literatur	5
III-1.6	Begutachtung an der Nahtstelle zwischen medizinischer Rehabilita- tion und Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben (u. a. berufliche Rehabilitation) (J. Schürmann)	

III-1.6.0	Begutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (J. Schürmann)	
	Medizinische Fragestellungen in der Gesetzlichen Unfallversicherung	1
	Begutachtung von psychischen Arbeitsunfallerschäden oder -folgen	2
	Begutachtung von Berufskrankheiten (Versicherungsfall, BK-Folgen)	3
	Gutachtengebühren	5
	Gutachterausswahlrecht/ Datenschutz/ Beratende Ärzte	5
III-1.6.1	Reha-Management in der gesetzlichen Unfallversicherung (R. Fehse)	
	Ausgangssituation	1
	Ziele der Reha.	2
	Konsequenz.	2
	Was ist Reha-Management?	2
	Beteiligte im Reha-Verfahren	3
	Reha-Prozessschritte	3
	Bedarfsanalyse	3
	Zielvereinbarungen durch Reha-Pläne	4
	Umsetzung der Reha-Planung	5
	Identifikation der Reha-Management-Fälle	5
	Fazit	6
	Literatur	6
III-1.7	Gutachten zur Frage der Hilflosigkeit/Pflegebedürftigkeit (Pflegegeldbemessung) (E. Ludolph)	
	Anspruchsgrundlagen	1
	Hilflosigkeit – Begriffsbestimmung	5
	Kausalität	7
	Einzelne Kausalitätsfragen	10
	Wahlrecht des Versicherten zur Art der Pflege	12
	Pflegestufen (Kategorien)	12
	Der Gutachtenauftrag	13
	Literatur	14
	Anlage 0	15
	Anlage 1	21
	Anlage 2	39
	Anlage 3	43
III-1.7.0	Leistungen wegen Hilflosigkeit (§ 44 SGB VII) (E. Ludolph)	
III-1.7.1	Gutachten zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß (KWV) (S. Müller-Petzer)	
	Rechtsgrundlagen	1
	Systematik der Verschleißtatbestände	12


	Höhe der Entschädigung – Geldleistung	22
	Ablauf des Verfahrens/Beginn und Ende der Entschädigung	22
	Problemfelder bei der Begutachtung	24
	Kleider- und Wäscheverschleiß als Geldleistung	25
	Gerichtsurteile zur Entschädigung für Kleider- und Wäscheverschleiß	27
	Literatur	29
	Gesetzliche Unfallversicherung – Auszüge	29
III-1.8	Krankheit – Schadensanlage – Gesundheitsschaden (J. Schürmann)	
	Krankheit	1
	Schadensanlage (Veranlagung, krankhafte Veranlagung)	2
	Gesundheitsschaden (§ 8 II SGB VII)	2
	Literatur	4
III-1.9	Verschlimmerung (J. Schürmann)	
	Verschlimmerung eines als Arbeitsunfall oder Berufskrankheit anerkannten Gesundheitsschadens (§ 48 Abs. 1 SGB X)	1
	Verschlimmerung eines anerkannten Gesundheitsschadens (Arbeitsunfalls/Berufskrankheit) durch eine neu hinzutretende Krankheit, einen weiteren Unfall, einen weiteren Arbeitsunfall oder eine weitere Berufskrankheit	3
	Verschlimmerung eines nicht als Versicherungsfall der GUV vorbestehenden Gesundheitsschadens (z. B. einer Krankheit)	4
	Arten der Verschlimmerung	8
	MdE bei Verschlimmerung	9
	Fazit	9
	Begutachtungsauftrag	9
	Literatur	10
III-1.9.1	Schadensanlage, Verschlimmerung, Vorschaden, „Vorschädigung“ und MdE – aus ärztlich-gutachtlicher Sicht (E. Ludolph)	
	Schadensanlage	1
	Verschlimmerung, Vorschaden	3
	Vorschaden/„Vorschädigung“ und MdE	3
	Literatur	7
III-1.10	Schwerverletzteneigenschaft/Schwerbehinderung (J. Schürmann)	
III-1.11	Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	
III-1.11.1	MdE-Bewertung nach Arbeitsunfällen (N. Erlinghagen, E. Ludolph)	
	Einleitung	1
	Abgrenzung der zivilrechtlichen Haftung von der Haftung im Recht der gesetzlichen Unfallversicherung	1
	Geschütztes Rechtsgut/Gegenstand der Rente	5

	Jahresarbeitsverdienst und MdE – Verbindung von Einzelfallgerechtigkeit und abstrakter Schadensbemessung	5
	MdE als Rechtsfrage	5
	Ermittlung des Schadens	6
	Bewertung des Schadens	8
	Bedeutung und Umsetzung von MdE-Tabellen	9
	Einschätzung der MdE	10
	Einschätzung der MdE unter 20 %	11
	Verschlimmerung, Aufhebung des Verwaltungsaktes (§ 73 (3) SGB VII/§ 48 (1) SGB X)	13
	Bedeutung des Vorschadens	14
	Nachschäden	14.3
	Dauer der MdE	14.3
	Stützrenten	16
	MdE bei vorläufiger Entschädigung/Rente auf unbestimmte Zeit. Schlussbemerkung	18
	Literatur	19
III-1.11.2	MdE-Bewertung bei Kindern, Schülern und Studierenden (E. Ludolph)	
	Entstehungsgeschichte und Motive	1
	Die konkrete Funktionseinbuße	3
	Die gegenwärtige Funktionseinbuße	4
	Objektivierung der unfallbedingten Funktionseinbuße	5
	Abstrakte Einschätzung der MdE	6
	Rentenbeginn/Rentenhöhe	9
	Gesamtvergütung	10
	Literatur	10
III-1.11.3	Besondere berufliche Betroffenheit (J. Schürmann)	
III-1.11.4	„Gesamt“-MdE (N. Erlinghagen, E. Ludolph)	
III-1.11.5	Überarbeitung der MdE-Erfahrungswerte auf unfallchirurgisch-orthopädischem Gebiet (GUV)	
	Vorwort	1
	Allgemeine Vorgaben	2
	I. Rechtliche Grundsätze der MdE-Bewertung in der GUV (§ 56 SGB VII)	3
	II. Wandlungen der Arbeitsmöglichkeiten auf dem gesamten Gebiet des Erwerbslebens	4
	III. Konkrete Wandlungen der Arbeitsmöglichkeiten durch moderne Technik und Einsatz technischer Hilfsmittel (Neue Strategien im Arbeitsschutz)	6
	IV. Medizinische Fortschritte bei der Behandlung von Arbeitsunfall- und BK-bedingten Gesundheitsschäden unter besonderer Berücksichtigung der Versorgung mit modernen „Hilfsmitteln (Prothesen)“	7

	V. Allgemeine medizinische Ausgangsvoraussetzungen für die neuen MdE-Bewertungen der MdE-Gruppe der DGU	7
	VI. MdE-Wertetabellen	9
	Literatur	29
III-1.11.6	Neue MdE-Eckwerte nach Gliedmaßenverlusten und Umsetzungsempfehlungen an die UV-Träger Konsenspapier der MdE-Expertengruppe nach Überprüfung der MdE-Erfahrungswerte bei Gliedmaßenverlusten („MdE-Eckwerte“), Oktober 2019	1
	Allgemeines	1
	Gliederung des Konsenspapiers „MdE-Eckwerte“	1
	Erläuterungen zu den neuen „MdE-Eckwerten“	2
	Bewertungskriterien für neue MdE-Eckwerte	2
	Umsetzungsvorgaben für die UV-Träger und Gutachter	9
	Rechtqualität/Aussagewert der reformierten MdE-Eckwerte für die Begutachtungspraxis	9
III-1.11.7	Offene Fragen zur MdE (GUV) aus Anlass der Vorlage der MdE-Referenzwerte der Sektion Begutachtung der DGOU (E. Ludolph, J. Schürmann)	
	Allgemeine Anmerkungen	3
	Zur Diktion	5
	Zu den Einschätzungsempfehlungen	5
	Zusammengefasst	7
	Literatur	7
III-1.12	Die wichtigsten MdE-Tabellenwerte (J. Schürmann)	
	Richtwerte der Minderung der Erwerbsfähigkeit (MdE)	1
	1 Art der Darstellung	2
	2 MdE-Richtwerte	4
III-1.12.0	Völlige Erwerbsunfähigkeit – Definition und Abgrenzung in der GUV (§§ 56, 57 SGB VII) (J. Schürmann)	
	Begriffsdefinition „Erwerbsunfähigkeit“	1
	Beispiele für fehlende „Erwerbsunfähigkeit“	1
	Abgrenzungskriterien	2
	Literatur	3

III-1.12.1	Die Begutachtung von Fingerverletzungen in der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) mit MdE-Tabellen (Bildtafeln) (J. Schürmann, E. Ludolph)	
	Vorgeschichte	2
	Klagen (Beschwerden)	2
	Befunde/Dokumentation	2
	Das Greifen	3
	Das Tasten	4
	Die Kraft	4
	Wertigkeit der einzelnen Finger	4
	MdE-Einschätzung	4
	Literatur	5
III-1.12.2	MdE nach Amputationen und Prothesenversorgung (J. Schürmann, E. Ludolph)	
	Oberschenkel- und Knieexoprothesen	2
	Myoelektrische Oberarmprothesen	3
	MdE-Tabelle	4
	Fazit	4
	Literatur	5
III-1.12.3	MdE-Bewertung im Alter (Versicherte ohne Erwerbstätigkeit) (J. Schürmann, E. Ludolph)	
III-1.13	Mitwirkungspflichten der Leistungsberechtigten (H. Spohr, N. Erlinghagen)	
	Allgemeines	1
	Mitwirkungspflichten unter besonderem Aspekt der ärztlichen Begutachtung	1
	Grenzen der Mitwirkungspflicht	2
	Folgen fehlender Mitwirkung	6
	Literatur	6
III-1.14	Feststellungsverfahren (J. Schürmann)	
	Anlage 1: Unfallanzeige	4
	Anlage 2: Durchgangsarztbericht (Stand 01.07.2018)	5
III-1.14.1	Verwaltungsverfahren (S. Schmidt)	
	Die Aufgaben von Gutachtern und beratenden Ärzten im Ver- waltungsverfahren/Sozialgerichtsverfahren	1
	Verfahrenstechnische und datenschutzrechtliche Unterschiede bei Einschaltung von Ärzten	1
	Pflichten des UV-Trägers	2
	Pflichten des eingeschalteten Arztes	2
	Abgrenzung: „Beratungsärztliche Stellungnahme“ vs. „Gutach- ten“	3
	Literatur	9
	Anlage 1: Formular „Vorlage an Beratungsarzt“	10

I-1

	Anlage 2: „Musterbeispiel Anschreiben: Gutachterausswahl“ (Stand 01/2012)	11
	Anlage 3: „Rückantwort Gutachterausswahl“ (Stand 01/2012) . .	12
III-1.14.2	Hinweise für die Erstattung von Gutachten bei Arbeitsunfällen (DGUV)	
III-1.15	Sozialversicherung in der Schweiz	
III-1.15.1	Versicherungen und medizinisches Gutachterwesen in der Schweiz (B. Soltermann)	
	Einleitung	1
	Versicherungssystem der Schweiz	1
	Organisation und Aufgaben der Versicherungen	6
	Leistungen der verschiedenen Versicherungszweige	7
	Rolle der Gerichte und der Versicherer für die Begutachtung . . .	12
	Rolle des ärztlichen Gutachters und die medizinische Begutach- tung in der Schweiz	14
	Spezielle Begutachtungsfragen	18
	Literatur	26
 III-1.15.2	Integritätsentschädigung gemäß Unfallversicherungsgesetz (UVG) – Schweiz, gültig ab 01.01.2017	
III-1.16	Sozialversicherung in Österreich¹⁾	
III-1.17	Besondere Fallbeispiele (Gesetzliche Unfallversicherung)	
Band 2		
III-2	Berufskrankheiten	
III-2.1	Besonderheiten des Berufskrankheitenrechts (J. Schürmann)	
	Gesetzliche Definition	1
	Unterschied zum Arbeitsunfall	1
	Voraussetzung zur Aufnahme in die BK-Liste	2
	Die geltende Berufskrankheitenliste	2
	Zusätzliche versicherungsrechtliche Merkmale	4
	Beweisfragen	4
	Literatur	6
III-2.2	Arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren (O. Blome, J. Schürmann)	
	Allgemeines	1
	Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Gesundheitsgefah- ren	2
	Begutachtung und arbeitsbedingte Gesundheitsgefahren	5
	Literatur	5

¹⁾ derzeit nicht belegt

III-2.3	Arbeitsbedingte Erkrankungen (O. Blome)	
	Allgemeines	1
	Begriff	1
	Definition	3
	Erkennung und Verhütung arbeitsbedingter Erkrankungen	3
	Literatur	7
III-2.4	Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) (O. Blome)	
	Einführung	1
	Berufskrankheiten-Verordnung (BKV) – Wortlaut	2
	Amtliche Begründung	4
III-2.5	Liste der Berufskrankheiten (Wissenschaftliche Begründung für Bezeichnung als Berufskrankheit/Merkblätter zu einer Berufs- krankheit) (J. Schürmann)	
	Verfahren zur Bezeichnung einer neuen BK	1

III-2.9	Zusammenarbeit der Unfallversicherungsträger mit den für den medizinischen Arbeitsschutz zuständigen Stellen (§ 5 BKV) (J. Schürmann)	
III-2.10	Qualitätssicherung bei der Begutachtung von Berufskrankheiten (J. Schürmann)	
	Typische Fehler bei der Begutachtung von Berufskrankheiten	1
	Empfehlungen der Unfallversicherungsträger zur Begutachtung bei Berufskrankheiten (Stand 01/2002)	4.1
III-2.11	Exposition – Einwirkungsermittlung bei Berufskrankheiten (J. Schürmann)	
	Definition „Berufskrankheit“	1
	Auslegung des Rechtsbegriffs „erheblich höhere Gefahr“	2
	BSG-Prüfschritte für das Vorliegen einer BK (§ 9 SGB VII)	3
	Arbeitshilfen zur Beurteilung der Einwirkungen	4
	Zuständigkeit für Expositionsermittlungen	4
	Ermittlungsschritte	5
	Expositionsbewertung	6
	Literatur	8
III-2.12	Durch chemische Einwirkungen verursachte Berufskrankheiten	
III-2.12.1320	Chronisch-myeloische oder chronisch-lymphatische Leukämie durch 1,3-Butadien bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 180 Butadien-Jahren (ppm × Jahre) (BK-Nr. 1320) (J. Schürmann)	
III-2.12.1321	Schleimhautveränderungen, Krebs oder andere Neubildungen der Harnwege durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 80 Benzo(a)pyren-Jahren [($\mu\text{g}/\text{m}^3$) × Jahre] (BK-Nr. 1321) (J. Schürmann)	
III-2.13	Orthopädisch-chirurgische Berufskrankheiten	
III-2.13.1	Grundsätzliche Fragen (unter besonderer Berücksichtigung der Berufskrankheiten Nr. 2102, 2108–2110) (E. Ludolph, O. Blome)	
	Bedeutung der einzelnen Berufskrankheiten	1
	Sozialpolitisches Spannungsfeld	3
	Schadensanlage	5
	Konkurrierende Kausalität	6
	Multikausalität	8
	Belastungsinduzierte Schadensbilder	9
	Indizwirkung der Listenerkrankung	10
	Ermittlung der beruflichen Voraussetzung	11
	Einschätzung der Mde	12
	Verschlimmerung	13
	Literatur	16

I-1

III-2.13.2101	Paratendinosen (BK-Nr. 2101) (E. Meyer-Clement, E. Ludolph)	
	Vorbemerkungen/Entstehungsgeschichte	1
	Krankheitsbild und Diagnose	2
	Ätiologie und Pathogenese	4
	Epidemiologie und Statistik	6
	Gutachtliche Überlegungen	7
	Rechtsprechung	9
	Literatur	10
III-2.13.2102	Meniskopathie (BK-Nr. 2102) (E. Ludolph, O. Blome)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Der versicherte Schaden, die Meniskopathie	5
	Berufliche Voraussetzungen (Exposition)	9
	Zusammenhangsbegutachtung	14
	Verschlimmerung	19
	Einschätzung der MdE	19
	Ärztliche Begutachtung	20
	Rechtsprechungsübersicht	21
	Literatur	23
III-2.13.2104	„Vibrationsschaden“ – Das vibrationsbedingte vasospastische Syn- drom (BK-Nr. 2104) (R. Koch)	
	Entstehungsgeschichte	1
	Begutachtung	2
	Gutachterliche Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	4
	Literatur	5
III-2.13.2105	Chronische Erkrankungen der Schleimbeutel durch ständigen Druck (BK-Nr. 2105) (E. Ludolph)	
	Vorbemerkung	1
	Anatomie und Funktion	1
	Krankheitsbild und Diagnose	2
	Statistik und Disposition	4
	Der Begriff „chronisch“	5
	Die beruflichen (arbeitstechnischen) Voraussetzungen	5
	Therapie und Prävention	6
	Literatur	6
III-2.13.2106	Druckschädigung der Nerven (BK Nr. 2106) (E. Ludolph, M. Meyer-Clement und J. Schürmann)	
	Vorbemerkung	1
	Statistik	1
	Vorkommen, Gefahrenquellen, Pathophysiologie, Gesundheits- schaden (Schadensbilder)	2
	Thoracic-outlet-Syndrom	3
	Rechtsprechung	6

	I-1
Begutachtung	10
Begutachtung zur Gewährung von Leistungen/Maßnahmen nach § 3 BKV	10
Literatur	11
III-2.13.2107 Abrissbrüche der Wirbelfortsätze (BK-Nr. 2107) (A. Krumbiegel)	
Entstehungsgeschichte	1
Pathophysiologie und Pathobiomechanik	1
Klinik	3
Therapie	4
Begutachtung	4
Literatur	5

III-2.13.2108	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule (BK-Nr. 2108) (J. SCHÜRMANN)	
	Allgemeines	1
	Erläuterungen zu den medizinischen und arbeitstechnischen Voraussetzungen	1
	Zwischenbilanz zum 30.09.2006 mit BMA-Merkblatt von 1993 ..	2
	Konsensempfehlungen zur BK 2108 des HVBG 2005	3
	Tatbestandsmerkmale der BK 2108 nach dem Ergebnis der HVBG-Konsensgruppe	3
	Neues Merkblatt zur BK 2108	21
	Bilanz	22
	Abschluss der Deutschen Wirbelsäulenstudie (DWS) – Anwendung des MDD bei BK 2108	22
	Literatur	23
	Anhang 1: LSG – Beweisanordnung	24
	Anhang 2: Bögen für die Befunderhebung im Rahmen der Begutachtung	25
	Anhang 3: MDD-Berechnung	29
III-2.13.2108.1	Abschlussbericht der Deutschen Wirbelsäulenstudie März 2007 – Anmerkungen und Ausblick (B. HARTMANN)	
	Wer ist untersucht worden?	1
	Was ist untersucht worden?	1
	Welche Auswertungen der DWS liegen bisher vor?	3
	Welche Auswertungen wären noch zu erwarten?	4
	Was sagen uns die dargestellten Dosis-Wirkung-Beziehungen?	5
	Ausblick	6
	Literatur	7
 III-2.13.2108.2	Medizinische Beurteilungskriterien zu bandscheibenbedingten Berufskrankheiten der Lendenwirbelsäule (I) und (II) – Konsensempfehlungen zur Zusammenhangsbegutachtung	
	Zusammenfassung	1
	Vorbemerkungen	1
	Konsensempfehlungen	3
	Literatur	89
III-2.13.2108.3	BSG-Urteil zur BK 2108: Mainz-Dortmunder-Dosis-Modell (MDD) – Auswirkungen auf die arbeitstechnische und medizinische Begutachtung (J. SCHÜRMANN, B. HARTMANN)	
	MDD – Sachstand vor dem Urteil	1
	Neue Vorgaben des BSG zum MDD	1
	Neue medizinische Erkenntnisse?	2
	Herrschende Meinung der zuständigen medizinischen Fachwissenschaftler?	3

I-1

	Forderung des BSG zur Konkretisierung der Vorgaben der BK 2108	4
	Auswirkung auf die Ermittlung der arbeitstechnischen Voraussetzungen	4
	Auswirkung auf die medizinische Begutachtung	4
	Literatur	6
III-2.13.2108.4	Sachstand zur Bearbeitung berufsbedingter Wirbelsäulenerkrankungen (J. SCHÜRMAN, B. HARTMANN)	
	Einleitung	1
	Notwendige berufliche Belastungspraxis/Anwendung des sog. Mainz-Dortmunder-Dosismodells (MDD)	1
	Medizinische Begutachtung/Anwendung der Konsensempfehlungen (KE)	2
	Literatur	3
III-2.13.2109	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Halswirbelsäule (BK-Nr. 2109) (E. LUDOLPH)	
	Geschichtliche Entwicklung	1
	Medizinische Voraussetzungen	2.1
	Anhang	5
	Literatur	5
III-2.13.2110	Bandscheibenbedingte Erkrankungen der Lendenwirbelsäule durch langjährige, vorwiegend vertikale Einwirkung von Ganzkörperschwingungen im Sitzen, die zur Unterlassung aller Tätigkeiten gezwungen haben, die für die Entstehung, die Verschlimmerung oder das Wiederaufleben der Erkrankung ursächlich waren (BK-Nr. 2110) (J. SCHÜRMAN)	
	Geschichte/Materialien.	1
	Berufliche Belastungen/Einwirkungskausalität	2
	Kombinierte Belastungen im Sinne von BK 2108 und BK 2110 . . .	3
	Klinische Befunde/Gesundheitsschaden	4
	Zusammenhangsbeurteilung	5
	MdE	5
	Zwang zur Aufgabe der schädigenden Tätigkeit	5
	Anwendung § 3 BKV	6
	Rechtsprechung	6
	Literatur	6
III-2.13.2112	Gonarthritis durch eine Tätigkeit im Knien oder vergleichbare Kniebelastung mit einer kumulativen Einwirkungsdauer während des Arbeitslebens von mindestens 13 000 Stunden und einer Mindesteinwirkungsdauer von insgesamt einer Stunde pro Schicht. Begutachtungsempfehlung für die BK 2112 (Gonarthritis) (Stand 03.06.2014) (J. SCHÜRMAN)	


	Anlage 1: Begutachtungsempfehlung für die BK 2112 (Gonarthrose) (<i>Abdruck bis auf Anlagen</i>)	2
III- 2.13.2112.1	„Gonarthrose“ – eine neue Berufskrankheit? (Bek. des BMGS vom 1. Oktober 2005)	
III- 2.13.2112.2	BK „Gonarthrose“ (BK-Nr. 2112) – Bewertung aus orthopädisch-unfallchirurgischer Sicht (V. Grosser)	
	Entstehungsgeschichte und Statistik	1
	Ätiologie und Pathogenese der Gonarthrose	1
	Einfluss sportlicher und beruflicher Belastungen	2
	Biomechanik	4
	Begutachtung	8
	Ermittlungen zur Exposition	8
	Krankheitsbild	9
	Belastungskonformes Schadensbild (Berufsbezogener Befund) . .	12
	Konkurrierende Ursachenfaktoren	13
	Einschätzung der MdE	20
	Literatur	20
III- 2.13.2112.3	Anhang zur BK „Gonarthrose“ (BK-Nr. 2112) – Fallbeispiel (E. Ludolph) Sonderfall zur BK-Nr. 2112 – Urteil des LSG Thüringen vom 04.07.2019 – L 1 U 44/17	1
III-2.13.2113	Carpaltunnel-Syndrom (BK-Nr. 2113) (J. Schürmann)	
	Vorwort	1
	Gesundheitsschaden/Krankheitsbild	1
	Epidemiologische Forschung	2
	Zuständige Fachwissenschaften/Handchirurgie/Neurologie	3
	Diagnostik	3
	Arbeits-/tätigkeitsbezogene/außerberufliche Ursachen	4
	Beratungsverlauf	4
	BK-Nr. 2113 – Verwaltungsverfahren	6
	Literatur	7
	Anhang 1: Checkliste „Carpaltunnel-Syndrom“ (§ 9 Abs. 2 SGB VII)	9
	Anhang 2: Erfassungsbogen „Ursächlich schädigende Einwirkungen“	10
III-2.13.2114	Gefäßschädigung der Hand durch stoßartige Krafteinwirkung (Hypothenar-Hammer-Syndrom und Thenar-Hammer-Syndrom) (BK-Nr. 2114) (E. Ludolph)	
	Das Hypothenar-Hammer-Syndrom	1
	Das Thenar-Hammer-Syndrom	14
	Literatur	15





I-1

III-2.13.2115	BK-Nr. 2115: Fokale Dystonie als Erkrankung des zentralen Nervensystems bei Instrumentalmusikern durch feinmotorische Tätigkeit hoher Intensität (E. Ludolph, M. Meyer-Clement, J. Schürmann)	
	Fokale Dystonie – Musikerkrampf ICD 10: G 24	1
	Rückblick	1
	Statistik	2
	Diagnose	3
	Arbeitstechnische Voraussetzungen	4
	Einwirkungskausalität und Belastungszusammenhang	5
	Rechtsprechung (Beweislast)	6
	Einschätzung der MdE	7
	Hinweise zur Bearbeitung der gemeldeten Erkrankungsfälle zur Fokalen Dystonie (DGUV-Konsenspapier)	7
	Leistungen gem. § 3 BKV (bei „drohender Berufskrankheit“)	8
	Literatur	8
III-2.13.2116	Koxarthrose durch Lastenhandhabung mit einer kumulativen Dosis von mindestens 9 500 Tonnen während des Arbeitslebens gehandhabter Lasten mit einem Lastgewicht von mindestens 20 kg, die mindestens zehnmal pro Tag gehandhabt wurden (BK-Nr. 2116) (J. Schürmann)	
III-2.14	Begutachtung/Erläuterungen zu sonstigen Berufskrankheiten	
III-2.14.2201	BK-Nr. 2201: „Erkrankungen durch Arbeit in Druckluft“ und Taucherarbeiten (D. Tirpitz)	
	Allgemeines	1
	Besondere Einwirkungen bei Arbeiten in Druckluft und Taucherarbeiten	3
	Abgrenzung zum (Arbeits-)Unfall im Wasser (Tauchen)	17
	Versicherungsrechtliche Bewertung typischer Gesundheitsschäden durch Arbeit in Druckluft und Taucherarbeiten	24
	Spätschäden der BK-Nr. 2201	39
	Prävention	48
	Literatur	51
III-2.14.2301	BK-Nr. 2301 Lärmschwerhörigkeit (O. Michel)	
	Vorbemerkung	1
	Aurale und extra-aurale Wirkungen	1
	Betrachtungsweise	2
	Kriterien der Lärmschwerhörigkeit	2
	Inzidenz	4
	Pathophysiologie der Lärmwirkung	4
	Grundbegriffe	4
	Klinik	15
	Chronisches Lärmtrauma (Lärmschwerhörigkeit)	15
	Verlauf und Entwicklung	17

	Explosionen	18
	Knall	18
	Schädelanstoß	19
	Akustischer Unfall	19
	Akustischer Schock	19
	Schwindel durch Lärm	20
	Differenzialdiagnose und konkurrierende Hörstörungen	21
	Allgemein	21
	Konkurrierende Ursachen, Parallelschäden	21
	In Kombination mit anderen Einwirkungen	24
	Hörhilfen	33
	Hörhilfen im Lärm	33
	Hörgeräte-Versorgung im Lärm	33
	Träger eines Cochlea Implant (CI)	33
	Hörgeräteversorgung nach Beendigung der Lärmexposition	34
	Beurteilung: bleibender Hörverlust als Berufskrankheit oder Versicherungsfall	34
	Gesetzliche Unfallversicherung	34
	Literatur	36
III-	BK-Nr. 2301: Lärmschwerhörigkeit – Königsteiner Empfehlung – 2.14.2301.1 Ausgabedatum 2020.10	
III-2.14.3101	BK-Nr. 3101: Infektionskrankheiten, wenn der Versicherte im Ge- sundheitsdienst, in der Wohlfahrtspflege oder in einem Laboratorium tätig oder durch eine andere Tätigkeit der Infektionsgefahr in ähnli- chem Maße besonders ausgesetzt war (S. Brandenburg, K. Palsherm)	
III-	Begutachtung der Tuberkulose 2.14.3101.1 (A. Nienhaus)	
	Historischer Abriss	3
	Ursachen der Tuberkulose	5
	Krankheitsbild	7
	Rechtliche Bewertung als Berufskrankheit	8
	Beschäftigungseinschränkungen	11
	Einschätzung der Minderung der Erwerbsfähigkeit	12
	Literatur	13
III-	Begutachtung der COVID-19-Erkrankung (BK Nr. 3101) 2.14.3101.2 (J. Schürmann)	
	Zusammenfassung	1
	Allgemeines	1
	BK Nr. 3101 als COVID-19-Infektionserkrankung	3
	Steckbrief COVID-19-Infektionserkrankung	3
	Kreis der versicherten Personen bei der COVID-19-Erkrankung/ Statistik	3
	Statistik COVID-19-Erkrankung als BK Nr. 3101	4
	BK-Verwaltungsverfahren	5
	BK Nr. 3101: Verdacht auf COVID-19-Erkrankung	5
	Einwirkung/Übertragungsweg	5

	Inkubationszeit	6
	Diagnostik	6
	COVID-19-Erstgesundheitschaden	6
	COVID-19 Folgegesundheitschäden/Langzeitfolgen	7
	Tod oder Langzeitfolge-Gesundheitsschaden durch oder mit COVID-19-Infektion	8
	Begutachtung	8
	Erstgesundheitschaden: Auch ohne Symptome?	8
	COVID-19-Krankheit: Erstschaden	9
	Einwirkungskausalität	10
	COVID-19-Infektionskrankheit: Folgeschaden/Tod	11
	Verschlimmerung	12
	Haftungs begründung als Berufskrankheit BK Nr. 3101	13
	Beweislast	13
	MdE	13
	Prävention	14
	Literatur	15
☛	III-2.14.4101/ BK-Nrn. 4101/4102, 4112: Empfehlungen für die Begutachtung 4102, 4112 von Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) – <i>Bochumer Empfeh- lung</i>	
☛	III-2.14.4101 BK-Nr. 4101: Quarzstaublungenerkrankung (Silikose) Diagnostik und Begutachtung (Leitlinie der DGAUM und DGP)	
	III- 2.14.4101.1 BK-Nr. 4101: Quarzstaublungenerkrankung Silikose – Bochumer Empfehlung: Auszug und Kurzkomentar (J. Schürmann)	
☛	III-2.14.4103– BK-Nrn. 4103–4105, 4114: Empfehlung für die Begutachtung 4105, 4114 asbestbedingter Berufskrankheiten – <i>Falkensteiner Empfehlung</i>	
	III-2.14.4103– Asbestbedingte Berufskrankheiten – Falkensteiner Empfehlung: 4105, 4114.1 Auszug und Kurzkomentar (J. Schürmann)	
	III-2.14.4103– BK Nr. 4104: Lungenkrebs, Kehlkopfkrebs oder <i>Eierstockkrebs</i> in 4105, 4114.2 Verbindung mit Asbeststaublungenerkrankung (Asbestose) in Verbin- dung mit durch Asbeststaub verursachter Erkrankung der Pleura oder bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Asbestfaserstaub- Dosis am Arbeitsplatz von mindestens 25 Faserjahren { 25×10^6 [(Fa- sern/m ³) × Jahre]}	
☛	III-2.14.4112 BK-Nr. 4112: Lungenkrebs durch die Einwirkung von kristallinem Siliciumdioxid (SiO ₂) bei nachgewiesener Quarzstaub-Lungenerkran- kung (Siliko oder Siliko-Tuberkulose) – Wissenschaftliche Begrün- dung	
	III-2.14.4113 BK-Nr. 4113: Lungenkrebs oder Kehlkopfkrebs durch polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe bei Nachweis der Einwirkung einer kumulativen Dosis von mindestens 100 Benzo(a)pyren-Jahren [($\mu\text{g}/\text{m}^3$) × Jahre] (J. Schürmann)	

III-2.14.4116	Lungenkrebs nach langjähriger und intensiver Passivrauchexposition am Arbeitsplatz bei Versicherten, die selbst nie oder maximal bis zu 400 Zigarettenäquivalente aktiv geraucht haben (BK-Nr. 4116) (J. Schürmann)	
	Allgemeines	2
	Begutachtung	3
	Literatur	4
 III-2.14.4301/4302 (1315)	BK-Nrn. 4301/4302 (1315): Empfehlung für die Begutachtung der Berufskrankheiten der Nummern 1315 (ohne Alveolitis), 4301 und 4302 – <i>Reichenhaller Empfehlung</i>	
III-2.14.5101, 5102, 5103	BK-Nr. 5101, 5102, 5103: <i>Bamberger Empfehlung</i> – Begutachtungsempfehlung für die Begutachtung von arbeitsbedingten Hauterkrankungen (Teil I) und Hautkrebserkrankungen (Teil II)	
III-2.15	Begutachtung von „Wie“-Berufskrankheiten gem. § 9 Abs. 2 SGB VII (J. Schürmann)	
III-2.15.1	Für die Zukunft eingeforderte „Wie“-Berufskrankheiten gem. § 9 Abs. 2 SGB VII (J. Schürmann)	
III-2.15.2	Hautkrebserkrankungen (Basaliom, Melanom) nach Einwirkung von natürlicher berufsbedingter UV-Strahlung (J. Schürmann)	
III-2.15.3	Wissenschaftlicher Erkenntnisstand zur Entstehung von Arthrosen durch berufsbedingte Belastung (J. Schürmann)	
III-2.15.3.3	Berufskrankheit „Meniskopathie“ (BK-Nr. 2102) und „Gonarthrose“ (BK-Nr. 2112) (M. Kentner)	

III-2.15.4	Wissenschaftlicher Erkenntnisstand zu beruflich verursachten Erkrankungen der Schulter (J. Schürmann)	
 III-2.15.5.1	„Wie“-BK Koxarthrose durch Lastenhandhabung (Wiss. Begründung)	
III-2.15.5.2	Neue „Wie“-BK gem. § 9 Abs. 2 SGB VII „Koxarthrose durch Lastenhandhabung“ (J. Schürmann)	
III-3	Soziales Entschädigungsrecht (M. Koss)	
	Anspruchsvoraussetzungen im Sozialen Entschädigungsrecht . . .	1
	Leistungen nach dem Sozialen Entschädigungsrecht (SER)	4
	Kausalitätsbeurteilung im Sozialen Entschädigungsrecht „Kannversorgung“	5
	GdS-Bemessung im Sozialen Entschädigungsrecht Versorgungsmedizinische Grundsätze	6
	Weitere Besonderheiten des Sozialen Entschädigungsrechtes (BVG)	7
III-4	SGB IX – Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht) (M. Koss, E. Ludolph)	
	Aufgabe des ärztlichen Gutachters	4
	GdB-Prüfablauf für den ärztlichen Gutachter	4
	Besondere Nachteilsausgleiche (§ 69 Abs. 4, § 126 SGB IX) . .	9
	Literatur	11
III-4.0	Versorgungsmedizin-Verordnung (VersMedV) (Stand 20.12.2019)	
	Anlage zu § 2: Versorgungsmedizinische Grundsätze	3
 III-4.1	Anhaltspunkte für die ärztliche Gutachtertätigkeit im sozialen Entschädigungsrecht und nach dem Schwerbehindertengesetz (GdB/MdE-Tabelle 2008)	
 III-4.1.1	Anhaltspunkte (GdB/MdE-Tabelle 1996)	
 III-4.2	Gemeinsame Empfehlungen der Rehabilitationsträger zur Durchführung von Begutachtungen nach einheitlichen Grundsätzen § 13 Abs. 1 i. V. m. § 12 Abs. 1 Nr. 4 SGB IX (Stand: 22. März 2004) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen	
III-5	Soziale Pflegeversicherung (T. Gaertner, B. Gansweid, M. Süß)	1
	Sozialmedizinische Aspekte und Prinzipien der sozialen Pflegeversicherung (T. Gaertner)	1
	Leistungen der sozialen Pflegeversicherung (B. Gansweid, T. Gaertner)	8
	Sozialmedizinische Begutachtung zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit (B. Gansweid)	10

	Begutachtung bei vermuteten Pflegefehlern (T. Gaertner, M. Süß)	28
	Literatur	35
III-5.1	Praktische Probleme der Pflegebegutachtung (C. Bienstein, A. Büscher, B. Terborg)	1
	Entwicklung der pflegewissenschaftlichen Begutachtung in Deutschland	1
	Sachverständigenarbeit der Pflege	3
	Sozialrecht	4
	Pflegeversicherung	4
	Krankenversicherung	5
	Wiedereingliederung/Teilhabe	6
	Gesetzliche Unfallversicherung	6
	Nationale Expertenstandards	6
	Leitlinien, Richtlinien, Pflegecharta	10
	Vorgehen bei dem Verfahren Begutachtung von Kindern inner- halb des SGB XI	10
	Feststellung der Pflegebedürftigkeit bei Kindern und Jugendli- chen bis 18 Jahre	10
	Grundsätzliche Aspekte der kindlichen Entwicklung	11
	Kriterien für die Festlegung der Altersgrenzen	12
	Altersstufenzuordnung nach Grad der Selbständigkeit	13
	Modul 1 „Mobilität“	14
	Entwicklungsverlauf in den jeweiligen Items	14
	Modul 2 „Kognitive Fähigkeiten und Kommunikation“	15
	Allgemeine Grundlagen	16
	Modul 3 „Verhaltensweisen und psychische Problemlagen“	17
	Modul 4 „Selbstversorgung“	17
	Allgemeine Grundlagen	17
	Modul 5 „Bewältigung von und selbständiger Umgang mit krankheits- und therapiebedingten Anforderungen und Belas- tungen“	17
	Modul 6 „Gestaltung des Alltagslebens und soziale Kontakte“	20
	Allgemeine Grundlagen	20
	Modul 7 „Außerhäusliche Aktivitäten“	21
	Modul 8 „Haushaltsführung“	21
	Ergebnis der Begutachtung	21
	Besondere Bedarfskonstellation	22
	Sonderregelungen bei pflegebedürftigen Kindern bis zu 18 Mo- naten	23
	Vorgehen bei einer Begutachtung im Rahmen der Pflegeversi- cherung zur Feststellung eines Pflegegrades	24
	Fallbeispiele bei Verfahren im Rahmen der Pflege- versicherung	25
	Beispiele bei Zivil- und Strafrechtsverfahren	25
	Exemplarisches Assessmentverfahren und Diagnostische Instru- mente	27

I-1

	Rahmenempfehlungen zum Umgang mit herausforderndem Verhalten bei Menschen mit Demenz in der stationären Altenhilfe	27
	Evidenzbasierte Leitlinie: Vermeidung von freiheitseinschränkenden Maßnahmen in der beruflichen Altenpflege (FEM) . . .	28
	Charta zur Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen in Deutschland	28
	Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen	29
	Care Needs Assessment Pack for Dementia (CarenapD Assessment)	29
	Häusliche Pflegeskala – Gräßel	29
	Barthel-Index und Erweiterter Barthel-Index	29
	Schmerzinstrumente	30
	Dekubitusgefährdungserfassung	30
	Abschließende Bemerkungen zu pflegewissenschaftlichen Begutachtungsverfahren	31
	Literatur	31
III-6	Gesetzliche Rentenversicherung (E. Ludolph)	
	Aufbau und Aufgaben der Gesetzlichen Rentenversicherung . .	1
	Leistungen zur Teilhabe	1
	Rente wegen Berufsunfähigkeit/Erwerbsminderung	5
	Abstrakte/konkrete Arbeitsmöglichkeiten	7
	Wegefähigkeit	8
	Sonstige, die Erwerbsfähigkeit einschränkende gesundheitliche Faktoren	8
	Befristung von Renten	8
	Aufgaben des ärztlichen Gutachters in der Gesetzlichen Rentenversicherung	9
	Aufbau des ärztlichen Gutachtens	10
	Anforderungen durch den Arbeitsplatz	17
III-7	Gesetzliche Krankenversicherung – Unterschiede zur Privaten Krankenversicherung (C. Alex)	
	Gesetzliche Krankenversicherung (GKV)	1
	Private Krankenversicherung (PKV)	4
III-7.1	Rolle des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) (C. Alex)	
	Historie	1
	Organisation	1
	Daten zum Personal der Medizinischen Dienste	2
III-9	Dienstunfallrecht (E. Ludolph)	
	Einleitung	1
	Dienstunfall	1

	Kausalität	3
	Dienstunfallbedingte MdE	6
	Heilbehandlung und Mitwirkungspflichten des Beamten	11
	Literatur	12
III-9.1	Dienstlich bedingte Krankheiten (Beamte) (J. Schürmann)	
III-10	Die Wegefähigkeit im Straßenverkehrsrecht, im Schwerbehindertenrecht und in der Gesetzlichen Rentenversicherung (M. Koss)	
	Straßenverkehrsrecht (StVG)	1
	Schwerbehindertenrecht (SGB IX)	2
	Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI)	3
	Zusammenfassung	4
IV	Individualversicherung	
IV-1	Private Unfallversicherung (R. Lehmann, E. Ludolph)	
	Historische Entwicklung	1
	Versicherungsfall	4
	Ausschlüsse vom Versicherungsschutz	13
	Versicherungsfähigkeit	28
	Leistungsarten	32
	Kausalität und Mitwirkung	62
	Vertragsgemäße Abwicklung des Schadenfalles	71
	Die Unfallversicherung der DDR	76.2
	Die Private Unfallversicherung in Österreich	78
	Literatur	87
IV-1.0	Decompression sickness (DCS) – Krankheit oder Unfall? (R. Lehmann, D. Tirpitz)	
	Fazit	5
	Literatur	6
IV-1.0.1	Borreliose – Krankheit oder Unfall? (U. Heyll, H. Scheele)	
	Vorbemerkungen	1
	Erreger	1
	Epidemiologie	2
	Klinik	2
	Direkter Erregernachweis	3
	Serologie	3
	Zusatzdiagnostik	4
	Nichtangezeigte Diagnostik	5
	Falldefinitionen	5
	Prognose der Borreliose	6
	Begutachtung	6
	Informationsquellen im Internet	7
	Literatur	7

IV-1.1	Besondere Fallbeispiele (Private Unfallversicherung)	
IV-1.2	Anhang zur Privaten Unfallversicherung	
IV-1.2.1	Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung	
	Vorbemerkungen (E. Ludolph, M. Reichenbach †)	1
	Bemessungsempfehlungen für die Private Unfallversicherung (E. Ludolph, F. Schröter)	1
	Aufbau der Systematik	2
	Gutachtliches Vorgehen	3
	Bemessungsmaßstäbe	4
	Tabellen für Funktionsstörungen in den Gelenken	5
	Längen- und Achsabweichungen	11
	Arthroserisiko	12
	Thrombosefolgen	13
	Lymphödem	13
	Nervenschäden	14
	Invaliditätsbemessung außerhalb der Gliedertaxe	14.1
	Schlusswort	17
	Literatur	17
	Anhang: Umsetzung der aktuellen BGH-Rechtsprechung	18
IV-1.2.1.1	Bemessung von Endoprothesen kleiner Gelenke (M. Meyer-Clement, E. Ludolph)	
IV-1.2.1.2	Bemessung der Invalidität nach Abdominalverletzungen (E. Ludolph)	
	Welche Grundsätze sind bei der Bemessung der Invalidität zu beachten?	3
	Bemessungsvorschläge nach Verletzungen des Verdauungstrak- tes	6
	Literatur	7
IV-1.2.1.3	Bemessung der Invalidität bei Funktionseinbußen des Herzens (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Beurteilung der kardiopulmonalen Leistungsfähigkeit anhand nicht-invasiver und semi-invasiver Belastungstests	2
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit nach der linksvent- rikulären Funktion	3
	Einstufung der kardialen Leistungsfähigkeit bei hämodynami- schen Veränderungen im kleinen Kreislauf	5
IV-1.2.1.3.1	Bemessung der Invalidität bei Lungenfunktionsstörungen (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
IV-1.2.1.4	Bemessung der Invalidität nach Verletzungen des Urogenitaltraktes (X. Krahn, M. Reuter, E. Ludolph)	
	Bemessung von Unfallfolgen nach Nierenverletzungen	6
	Literatur	6
 IV-1.2.2	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 99)	
 IV-1.2.3	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 88)	

☛	IV-1.2.4	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 61)	
☛	IV-1.2.5	Merkblätter des HUK-Verbandes (jetzt: GDV)	
☛	IV-1.2.7	Körperschadenstabelle und Bildtafeln für Finger- und Handverletzungen (DDR-Recht)	
☛	IV-1.2.8	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 1995) – Österreich	
☛	IV-1.2.9	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2002) – Österreich	
☛	IV-1.2.10	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.1	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 02/2011) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.2	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 03/2012) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.3	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 10/2016) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.4	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2008, Version 06/2017) – Österreich	
☛	IV-1.2.10.5	Allgemeine Bedingungen für die Unfallversicherung (AUVB 2018) – Österreich	
☛	IV-1.2.11	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2008)	
☛	IV-1.2.12	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2010)	
☛	IV-1.2.13	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2014)	
☛	IV-1.2.14	Allgemeine Unfallversicherungs-Bedingungen (AUB 2020)	
	IV-2	Private Pflegeversicherung (U. Diedrich)	
		Aufgaben und versicherter Personenkreis	1
		Begriff der Pflegebedürftigkeit	2
		Leistungen der Pflegeversicherung	3
		Allgemeines zur Begutachtung	4
		Gutachten zur Feststellung der Pflegebedürftigkeit	8
	IV-3	Private Krankenversicherung (PKV-MB/KK*) (E. Ludolph)	
		Rückblick	1
		Wie unterscheidet sich die Private Krankenversicherung von der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)?	1
		Die PKV: Fragen an den ärztlichen Gutachter	3
		Die „medizinisch notwendige Heilbehandlung“ (§ 1 Abs. 2 MB/KK)	3
		Übertherapie	6
		Außenseitermethoden	7
		Alternativmedizin	8

I-1

	Lebensbedrohliche oder regelmäßig tödliche Erkrankung	8
	Prüfschema des Ärztlichen Gutachters	9
	Ambulante vor stationärer Behandlung, Kuren, Physiotherapie und Psychotherapie	10
	Hilfsmittel	11
	Die Heilbehandlung durch Heilpraktiker	12
	Literatur	15
IV-3.1	Begutachtung und Prüfung der medizinischen Notwendigkeit von Heilbehandlungen im Rahmen der Privaten Krankenversicherung (PKV) (U. Heyll, H. Scheele)	
	Begriffsbestimmungen	1
	Grundsätze der gutachtlichen Bewertung	2
	Sonderfälle	6
	Medizinische Notwendigkeit und Therapiefreiheit	8
	Zusammenfassung	10
	Literatur	10
IV-3.2	Private Krankentagegeldversicherung (H. Scheele und E. Ludolph)	
	Versicherungsfall	1
	Besonderheiten der Krankentagegeldversicherung	2
	Medizinisch notwendige Heilbehandlung	3
	Arbeitsunfähigkeit	4
	Gutachtliche Prüfung von Arbeitsunfähigkeit	8
	Aufbau eines Gutachtens für die Private Krankentagegeldversi- cherung	9
	Arbeitsunfähigkeit – Beweis	10
	Berufsunfähigkeit	10
	Berufsunfähigkeit – Beweis	12
	Obliegenheiten (§ 9 MB/KT)	12
	Obliegenheiten – Beweislast	14
	Literatur	14
IV-4	Private Berufsunfähigkeitsversicherung (E. Ludolph)	
	Einleitung	1
	Begriff der Berufsunfähigkeit	2
	Medizinische Komponente	4
	Berufsbezogene Komponente	7
	Zeitbezogene Komponente	10
	Beweisregeln	10
	Die Rolle des ärztlichen Gutachters	11
	Ausschlüsse in den Versicherungsbedingungen	12
	Weiterführende Literatur	12

Band 3

V	Haftpflicht	
V-0	Haftpflichtversicherung (E. Ludolph, P.W. Gaidzik)	
	Einführung	1
	Grundlagen	1
	Für welches Verhalten wird gehaftet (§ 823 BGB)?	2
	Für welchen „Erfolg“ wird gehaftet (Gefährdung ≠ Schaden)?	4
	Wie wirkt sich ein Ursachenbeitrag des Verletzten/Geschädigten aus?	5
	Wer muss was, wie beweisen?	5
	Wie bemisst sich der Schadenersatz?	7
	Wie kann man sich bei einer Inanspruchnahme auf Schadenersatz schützen?	9
V-1	Allgemeine Haftpflicht (V. Kaiser)	
	Rechtliche Formen einer Haftpflicht	1
	Grundkriterien der Haftpflicht	2
	Ausmaß der Haftpflicht	3
	Absicherung der Haftpflicht	4
V-1.1	Haftpflicht (Österreich)	
V-1.1.1	Schmerzensgeld (Österreich) (Ch. Neugebauer)	
	Körperliche/seelische Schmerzen	1
	Schmerz-Definitionen	1
	Seelische Schmerzen	2
	Schmerzen während Bewusstlosigkeit und unter Schmerztherapie	4
	Literatur	5
V-2	Arzthaftpflicht	
V-2.0	Arzthaftpflichtrecht (Patientenrechtegesetz) (E. Ludolph)	
	Motive und Ziele des Patientenrechtegesetzes	1
	Der Behandlungsvertrag als Dienstvertrag	2
	Statistik	2
	Ärztliche Aufklärung	7
	Selbstbestimmungsaufklärung	8
	Informationspflichten (Sicherungsaufklärung/therapeutische Aufklärung)	34
	Informationspflicht zu Behandlungsfehlern	37
	Einwilligung	38
	Behandlungsfehler	40
	Beweis des Behandlungsfehlers, der Diagnosefehler	43
	Dokumentation	52

I-1

	Beweislast bei fehlender Dokumentation	55
	Literatur	57
V-2.1	Hygieneverstöße (M. L. Hansis)	
	Hygieneleitlinien	1
	Hygieneverstöße – Abschätzung, Folgen und Bedeutung	2
	Gutachtliche Beurteilung angenommener Hygienefehler bzw. vermuteter Behandlungsfehler	4
	Zusammenfassung und Ausblick	7
	Literatur	8
	Anlage 1: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1988) . .	9
	Anlage 2: Intraartikuläre Injektionen und Punktionen (1999) . .	13
V-3	Schadenersatz bei verletzungsbedingtem Ausfall der Hausfrau/des Hausmanns (Haushaltsführungsschaden) – Das „Münchener Modell“ (E. Ludolph, M. Reichenbach †)	
	Haushaltsführungsschaden – Weiterentwicklung?	27
	Literatur	30
V-3.1	Haushaltsführungsschaden bei Unfallfolgen auf dem Herz-/Kreislauf- gebiet (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
V-3.2	Haushaltsführungsschaden durch Unfallfolgen auf augenärztlichem Gebiet (L. Wichtmann)	
V-4	Besondere Fallbeispiele (Haftpflicht)	
V-5	Europäische Tabelle zur Bewertung der Beeinträchtigung der physi- schen und psychischen Integrität (Stand 2003)	
V-6	Rechtliche Verantwortlichkeit des Gutachters	
V-6.1	Straf- und Haftungsrecht des Gutachters (P.W. Gaidzik)	
	Einleitung	1
	Strafrecht	1
	Verletzung von Privatgeheimnissen	1
	Ausstellen unrichtiger Gesundheitszeugnisse	3
	Aussagedelikte	4
	Zivilrecht	6
	Deliktische Haftung	7
	Amtshaftung	8
	Begutachtung innerhalb gerichtlicher Verfahren	10
	§ 839a BGB	10
	Normzweck	11
	Anwendungsbereich, analoge Anwendung	11
	Gerichtlicher Auftrag	13
	Unrichtiges Gutachten	13
	Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit	14
	Gerichtliche Entscheidung	15

	Subsidiarität	16
	Resümee	16
	Literatur	17
V-6.2	Begutachtung im Strafrecht (H. Brettel)	
	1 Kontext der Sachverständigentätigkeit	1
	2 Zuweisung der Sachverständigenrolle	1
	2.1 Begriff des Sachverständigen	1
	2.2 Hinzuziehung eines Sachverständigen	2
	2.3 Recht zur Auswahl eines Sachverständigen	3
	2.4 Eignungskriterien	5
	2.5 Ablehnung eines Sachverständigen	6
	3 Rechtstellung von Sachverständigen	11
	3.1 Ausgangspunkt	11
	3.2 Mitwirkungspflicht	11
	3.3 Aufgaben von Sachverständigen	13
	3.4 Anknüpfungs-, Befund- und Zusatztatsachen	14
	3.5 Objektivitäts- und Neutralitätspflicht	15
	3.6 Schweigepflicht	15
	3.7 Pflicht zur Eidesleistung	17
	3.8 Folgen von Pflichtverletzungen	18
	4 Begutachtungsvorgang	19
	4.1 Zum Verhältnis der Beteiligten	19
	4.2 Leitung der Sachverständigentätigkeit	20
	4.3 Tätigkeit des Sachverständigen	22
	5. Gutachten	32
	5.1 Erstellung	32
	5.2 Erstattung	33
	5.3 Kontrolle	34
	5.4 Verwertung	35
	6. Ausgewählte Einzelbereiche der Begutachtung	36
	6.1 Gutachten zu Behandlungsfehlern	36
	6.2 Gutachten zur Schuldfähigkeit	47
	6.3 Gutachten zur Verantwortungsreife	53
	6.4 Gutachten zur Kriminalprognose	61
	Literatur	69

VI	Begutachtung in bestimmten medizinischen Fachgebieten	
VI-1	Chirurgisch-orthopädische Begutachtung	
VI-1.1	Besonderheiten der chirurgisch-orthopädischen Begutachtung (E. Ludolph)	
	Zuständigkeiten/Fachgebiet – Gemeinsamkeiten	1
	Gutachtenauftrag	4
	Aufbau und Inhalt des chirurgisch-orthopädischen Gutachtens	7
	Anhang – Messbögen und Skelettskizzen	14
	Literatur	17
VI-1.1.1	Die digitale klinische Fotodokumentation im Rahmen der Begutachtung (C. Bretschneider, R. Volkmann, E. Ludolph)	
	Bedeutung der Fotografie für die Begutachtung	1
	Ein Bild sagt mehr	3
	Analog oder digital	4
	Ausrüstung (digitale Fotografie)	5
	Langzeitarchivierung	6
	Ausführung	7
	Grundsätzliches zur Aufnahmetechnik	8.1
	Herausgabe und Archivierung	9
	Resümee	10
	Abrechnung	12
	Glossar	12
	Literatur	15
VI-1.1.2	Bestimmung des Körpergewichts (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Methoden	1
	Bewertung	3
	Literatur	4
VI-1.1.3	Hautschwielen als Belastungsbelege und ihre Differenzialdiagnosen (R. Koch)	
	Retentionshyperkeratosen	1
	Proliferationshyperkeratosen	2
	„Die Druckstelle bestimmt den Sitz der Schwielen“	3
	Fazit	4
VI-1.1.4	Nachbehandlungsempfehlungen (DGOU)	
VI-1.1.4.1	Dokumentation des Unfallfolgeschadens im Nachbehandlungsablauf nach Verletzungen (J. Schürmann)	
	Definition rehabilitationsrelevanter Begriffe	1
	Literatur	5

I-1

VI-1.1.4.2	Dauer und Art der Nachbehandlung nach Verletzungen (J. Schürmann) Nachbehandlung (Rehabilitationsbedürftigkeit, Reha-Fähigkeit und Reha-Prognose inkl. notwendigem Reha-Zeitraum)	1
	Literatur	6
VI-1.2	Einzelne Schadens-/Verletzungsbilder	
VI-1.2.0	Unfallbedingter Knorpelschaden (H. Hempfling, K. Bohndorf, E. Ludolph)	
	Anatomie und Funktion	1
	Knorpelschäden	3
	Ursachen unfallbedingter Knorpelschäden	10
	Diagnose des unfallbedingten Knorpelschadens	13
	Bildtechnische Diagnostik	17
	Zusammenfassung	19
	Literatur	19
	Anhang: Übersicht über die systematische Einteilung der Knor- pelschäden/Knorpelverletzungen	22
VI-1.2.0.1	Osteochondrosis dissecans (OCD) (H. Hempfling, E. Ludolph)	
	Terminologie und Pathogenese	1
	Gutachtliche Schlussfolgerungen	5
	Literatur	8
VI-1.2.1	Meniskusschaden (E. Ludolph)	
	Anatomie	1
	Funktion der Menisken	2
	So genannter Drehsturz – Biomechanik	3
	Historischer Überblick	4
	Degeneration/Regel – Verletzung/Ausnahme	8
	Isolierter Meniskusschaden – Begutachtungskriterien	8
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	11
	Chondrokalzinose – Zusammenhangsfrage	12
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	12
	Berufskrankheit nach Nr. 2102 (Meniskopathie)	14
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	14
	Literatur	17

VI-1.2.2	Bizepssehnen­schaden (E. Ludolph)	
	Zusammenfassung	1
	Anatomie und Funktion	1
	Texturstörungen (Regel) – Verletzung (Ausnahme)	6
	Verletzungsmechanismus	7
	Begutachtungskriterien	8
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	12
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	13
	Verschlimmerung	13
	Einschätzung der MdE	13
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung (PUV)	14
	Kausalität	14
	Mitwirkung im Sinne der AUB	14
	Bemessung der Invalidität	15
	Literatur	15
VI-1.2.2.1	Trizepssehnen­schaden (E. Ludolph)	
	Anatomie und Funktion	1
	Ätiologie und Statistik	1
	Diagnostik und Therapie	2
	Begutachtungskriterien	3
	Literatur	3
VI-1.2.3	Rotatorenmanschetten­schaden (E. Ludolph)	
	Anatomie und Funktion	1
	Pathophysiologie (Ursache von Veränderungen/Schäden)	3
	Texturstörung – Ausmaß und Bedeutung	6
	Verletzungsmechanismus	10
	Begutachtungskriterien	14
	„Checkliste“ Rotatorenmanschette	18
	Zusammenhangsfrage – Ergebnis	19
	Beurteilung in der Gesetzlichen Unfallversicherung	20
	Beurteilung in der Privaten Unfallversicherung	21
	Rechtsgrundlagen der Begutachtung – Unterschied Schweiz/ BRD	23
	Fallbeispiel Schweizerisches Bundesgericht	26
	Gibt es neue medizinische Erkenntnisse?	26.2
	Fallbeispiel – LSG Rheinland-Pfalz	32
	Fallbeispiel – LSG Baden-Württemberg	32.1
	Fallbeispiel – Sozialgericht Lüneburg	32.2
	Literatur	32.3
VI-1.2.4	Kreuzbandschaden (M. Weber, E. Ludolph)	
	Anatomie und Funktion	1
	Verletzungsmechanismen	4

	Verletzungsbild (Befunde)	5
	Kausalitätsbegutachtung	7
	Zustandsbegutachtung	8
	Literatur	9
VI-1.2.4.1	Anhang zum Kreuzbandschaden – Fallbeispiel (E. Ludolph)	
	Sachverhalt	1
	Diskussion der Zusammenhangsfrage	1
	Literatur	4
VI-1.2.5	Achillessehnen-schaden (E. Ludolph)	
	Anatomie und Funktion	1
	Ätiologie	4
	Literatur	21
VI-1.2.6	Quadrizeps- und Patellasehnen-schaden (E. Ludolph)	
	Anatomie und Funktion	1
	Epidemiologie und Ätiologie (Schadensursachen)	4
	„Unfall“ bedingte Zusammenhangstrennungen (Risse)	6
	Kausalität (conditio sine qua non)	7
	Begutachtung	10
	Begutachtung in den einzelnen Rechtsgebieten	11
	Literatur	13
VI-1.2.6.0	Ligamentose versus Bandverletzung (H. Hempfling, V. Krenn, E. Ludolph)	
	Problem	1
	Genese, Anatomie, Pathologie	1
	Die Ligamentose der Kreuzbänder	3
	Ätiologie	4
	Histopathologie	4
	Diagnostik	9
	Gutachtliche Überlegungen	12
	Resumee	13
	Literatur	14
VI-1.2.6.1	Kniescheibenverrenkung (Patellaluxation) (S83.1 ICD 10) (E. Ludolph, F. Schröter†, A. Krumbiegel, H. Hempfling)	
	Anatomie und Funktion	1
	Empfehlungen für die gutachtliche Untersuchung/Beurteilung	19
	Nomenklatur	22.1
	Schadensbild (Diagnose)	24
	Luxationsmechanismus	25

	Begutachtung (Kausalität)	26
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	29
	Dienstunfallrecht (Verwaltungsrecht)	31
	Private Unfallversicherung (PUV)	31
	Haftpflchtrecht (Zivilrecht)	32
	Soziales Entschädigungsrecht (SER) und Schwerbehinderten- recht (Sozialrecht)	33
	Literatur	35
VI-1.2.7	Unfallbedingter Milzverlust (E. Ludolph)	
	Das grundsätzliche Missverständnis	1
	Schadensmechanismus	2
	Anatomie und Verletzungsbild	3
	Funktion der Milz	4
	Funktionseinbuße nach traumatischem Milzverlust	5
	Beweis des Körperschadens	7
	Einschätzung der MdE	8
	Milzverlust und Invalidität in der Privaten Unfallversicherung . .	12
	Begutachtungskompetenz	13
	Literatur	14
VI-1.2.8	Wirbelsäulenschäden	
VI-1.2.8.1	Das sog. Schleudertrauma der Halswirbelsäule (E. Ludolph)	
	Rückblick	1
	Statistik	2
	Rechtsprechung.	4
	Das helvetische Schleudertrauma	10
	Die Vulnerabilitäts- bzw. „Harmlosigkeits“grenze	10.1
	Einteilung des sog. Schleudertraumas	13
	Das subjektive Beschwerdebild	14
	Das morphologische Substrat des sog. Schleudertraumas	15
	Begutachtung – Zuständigkeit und Fragen an den Gutachter . . .	21
	Literatur	23
VI-1.2.8.2	Das unfallanalytische Gutachten (W. Nover, L. Battiato)	
	Einführung	1
	Kollisionstypen	1
	Bemessungsgrößen	5
	Arbeitsunterlagen für die Analyse	9
	Stellenwert des Gutachtens	11
	Zusammenfassung	11
	Literatur	12

I-1

VI-1.2.8.3	Der Stellenwert des unfallanalytischen Gutachtens (E. Ludolph)	
VI-1.2.8.4	Wirbelgleiten (Spondylolisthesis) (A. Krumbiegel, M. Meyer-Clement)	
	Definition	1
	Ätiologie und Morphologie	1
	Klinischer Verlauf	3
	Begutachtung	5
	Prognose/Prävention	17
	Literatur	17
VI-1.2.8.4.1	Wirbelsäulenfrakturen bei Morbus Bechterew (H.-T. Klemm)	
	Diagnostik	1
	Definition und Epidemiologie	1
	Krankheitsverlauf und Prognose	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	ASAS-Klassifikationskriterien der axialen Spondyloarthritis . . .	3
	Besonderheiten von Wirbelsäulenfrakturen des Bechterew-Patienten	4
	Kausalitätsprüfung und Bewertung in den verschiedenen Rechtsgebieten	5
	Literatur	9
VI-1.2.8.5	Die Dissektion der Arteria vertebralis (M. Weber)	
	Meinungsstand	1
	Häufigkeitsangaben	5
	Kausale Pathogenese	6
	Formale Pathogenese	14
	Zusammenfassung	16
	Literatur	17
 VI-1.2.8.6	Leitlinien der Deutschen Gesellschaft für Neurologie zu den Dissektionen hirnversorgender supraaortaler Arterien	
VI-1.2.8.7	Ätiologie und Pathogenese der Adoleszenten Idiopathischen Skoliose (AIS) – die angiologische Deutung eines konstruktiven Problems (K. Frank)	
	Einleitung – Fragestellung	2
	Eigenarten der AIS	2
	Theorien zur Entstehung der Idiopathischen Skoliose	4
	Charakteristika der AIS	5
	Die Besonderheiten der Gefäßanatomie an der Brustwirbelsäule .	6
	Wie funktioniert die Biomechanik des Flachrückens?	8
	Entstehung und Reifung der Knochengefäße	11
	Wachstumsfugen und Venenabfluss – gibt es eine Rotation? . . .	14
	Skoliose und degenerative Arthrose – was ist so schädlich bei der Venenobstruktion?	16
	Was erklärt die angiologische Theorie der AIS? Die Probe	17

	Studien zur konservativen Behandlung der Skoliose	24
	Theorielosigkeit der Orthopädie	25
	Literatur	27
VI-1.2.8.8	Morbus Scheuermann – Ätiologie, Pathogenese und natürlicher Verlauf (K. Frank)	
	Zusammenfassung	1
	Einleitung	1
	Prävalenz des Morbus Scheuermann	2
	Theorien zur Entstehung des Morbus Scheuermann	3
	Formveränderungen der Wirbelkörperendplatten und der Wirbelsäule	4
	Ätiopathogenese der Deckplattenveränderungen	5
	Vascular Pruning (Zuschnitt des Gefäßbaumes)	7
	Defizite der Knochenbildung/Arten der Wachstumsfugen	8
	Wie kommt es zu Arthrosen bereits bei Kindern?	9
	Morbus Scheuermann und Skoliose	11
	Erblichkeit des Morbus Scheuermann	12
	Erworbene Endplattendefekte	15
	Morbus Scheuermann und Syndrome mit Scheuermann-Äquivalenten	16
	Literatur	17
VI-1.2.9	Verbrennungen/Verbrühungen/Verätzungen (F. Jostkleigrewe)	
	Pathophysiologie der Verbrennung/Verbrühung/Verätzung	1
	Gutachtliche Untersuchung	14
	MdE-Einschätzung in der gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	19
	Private Unfallversicherung (PUV)	22
	Haftpflichtrecht	22
	Literatur	23
VI-1.2.9.1	Internistische Aspekte bei der Begutachtung von Verbrennungsfolgen (H.G. Gieretz)	
	Herz-Kreislaufsystem	1
	Bronchopulmonales System	2
	Niere	2
	Leber	2
	Immunsystem	2
	Zusammenfassung	2
	Literatur	3
VI-1.2.10	Osteoporose (W. Kneer, E. Ludolph)	
	Definition	2
	Epidemiologie und Kosten	2
	Therapieziele	3
	Leitlinien	3


I-1

	Diagnostik	3
	Basisdiagnostik	4
	WHO-Definition der Osteoporose	6
	Scan-Analyse DXA „Wirbelsäule“	8
	Scan-Analyse DXA „Schenkelhals“	9
	Quantitative Computertomographie (QCT)	9
	Quantitative Ultraschalluntersuchung (QUS)	10
	Osteoporosebedingte Wirbelsäulen„frakturen“	10
	Vertebroplastie und Kyphoplastie	11
	Literatur	16
	Aktualisierung zu Tabelle 6 der Kitteltaschenversion der DVO- Leitlinie 2017 (Medikamentöse Therapie der Osteoporose)	17
	Anhang 1: DVO-Leitlinie 2017 (Kitteltaschenversion)	19
VI-1.2.11	Ganglien – Ätiologie, Lokalisation, Diagnostik, gutachtliche Überlegungen (H. Hempfling)	
	Ätiologie	1
	Lokalisationen	1
	Diagnostik	6
	Gutachtliche Überlegungen	8
	Literatur	13
VI-1.2.12	Diskusschäden am Handgelenk (H. Hempfling, E. Ludolph)	
	Anatomie und Funktion	1
	Biomechanik/Pathomechanik	4
	Einzelne Schadensbilder	5
	Diagnostik	10
	Gutachtliche Überlegungen	12
	Literatur	13
VI-1.2.13	Peronealsehnenluxation (H. Hempfling, E. Ludolph)	
	Funktionelle Anatomie	1
	Biomechanik/Pathomechanik	2
	Schadensbild/Schadensmechanismus	2
	Diagnostik	3
	Gutachtliche Beurteilung	4
	Literatur	5
VI-1.3	Unfallzusammenhang von Folgeschäden (Spätfolgen)	
VI-1.3.0	Texturstörung und Degeneration am Bewegungsapparat (H. Hempfling, V. Krenn, E. Ludolph)	
	Einleitung	1
	Anatomische Struktur	2
	Diagnose	3
	Sog. Degeneration/Degradation	5
	Histologie	7
	Rotatorenmanschette	10

	Hyaliner Knorpel	11
	Meniskus	14
	Resümee	16
	Literatur	17
VI-1.3.1	Ätiologie und Pathogenese der degenerativen (Poly-)Arthrose – Auswirkungen auf die gutachtliche Bewertung (K. Frank)	
	Einleitung	1
	Vaskulogenese und Angiogenese	1
	Organspezifische Kapillararchitektur	2
	Kapillarpathologie und Gefäßremodeling	4
	Metabolisches Syndrom und Gefäßschäden	5
	Der Knochen als Kompartiment – ossäre Hypertension	7
	Zusammenspiel der Gelenkdegeneration	10
	Schwachpunkte der biomechanischen Theorie	11
	Konsequenzen für den Gutachter	14
	Literatur	14
VI-1.3.1.1	Die unfallbedingte Arthrose und ihre gutachtliche Beurteilung in der GUV und PUV (H.-T. Klemm, E. Ludolph)	
	Medizinische Grundlagen	1
	Rechtliche Grundlagen	2
	Konsequenzen für die Begutachtung in der PUV	4
	Gutachtliches Vorgehen bei unfallbedingter Arthrose	4
	Literatur	4
VI-1.3.2	Gefäßschäden am Stütz- und Bewegungsapparat – Ursachen und Fol- gen der Arteriosklerose am Beispiel der Wirbelsäulendegeneration (K. Frank)	
	Einleitung	1
	Ursachen der Gefäßdegeneration	2
	Arteriosklerose der arteriellen Strombahn	3
	Arteriosklerose der venösen Strombahn	10
	Lokale und systemische Arteriosklerose	13
	Literatur	15
VI-1.3.3	Veränderungen der kontralateralen Gliedmaße ¹⁾	
VI-1.3.4	Schulter-Armbeschwerden nach langjähriger Benutzung von Gehstüt- zen ¹⁾	
VI-1.3.5	Veränderungen der Wirbelsäule nach Gliedmaßenverlust ¹⁾	
VI-1.3.6	Thrombose (E. Ludolph)	
	Entstehung, Diagnostik, Prophylaxe	1
	Therapie	4
	Gutachtenauftrag	5
	Gutachtliche Untersuchung	6

¹⁾ derzeit nicht belegt

I-1

	Kausalzusammenhang	8
	Benennung der Unfallfolgen („Postthrombotisches Syndrom“)	11
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	12
	Private Unfallversicherung (PUV)	14
	Therapieschaden/Behandlungsfehler	16
	Literatur	20
VI-1.3.7	Kompartmentsyndrom (V. Echtermeyer, P. Horst, E. Ludolph)	
	Einleitung	1
	Historischer Überblick	2
	Pathophysiologie	5
	Diagnostik und Überwachung zur Sicherung des Schadensbildes.	9
	Therapieprinzipien	10
	Folgestände nach verzögert oder nicht behandelten SMKS	12
	Kausalitätsfragen	14
	Das Kompartmentsyndrom, ein Therapieschaden	14
	Einschätzung/Bewertung/Bemessung der Funktionseinbußen	20
	Literatur	20
VI-1.3.8	Komplexe regionale Schmerzsyndrome (CRPS) – „Morbus Sudeck“ und Kausalgie (J. Gierthmühlen, R. Baron, H. Springer)	
	Definition und historischer Überblick	1
	Pathogenese (Krankheitsentstehung)	2
	Diagnose	5
	Krankheitsverlauf	6
	Differenzialdiagnose	11
	Prophylaxe und Therapie	12
	Kausalität und Mitwirkung	15
	Behandlungsfehler	17
	Einschätzung/Bewertung/Bemessung der Funktionseinbußen	18
	Ausblick	19
	Literatur	19
VI-1.3.9	Die Rolle des Schmerzes in der Begutachtung (E. Ludolph)	
	Definition	1
	Die Rolle des Schmerzes	1
	Zuständigkeit für die Begutachtung von Schmerzen	2
	Einteilung von Schmerzen	5
	Rechtliche Anforderung	9
	Einschätzung/Bemessung der Funktionseinbußen	11
	Literatur	12
 VI-1.3.9.1	Leitlinie für die Begutachtung von Schmerzen	
VI-1.3.10	Künstlicher (endoprothetischer) Gelenkersatz (E. Ludolph, C. Bretschneider†, R. Volkmann)	
	Einleitung	1
	Arthrose und Gelenkersatz	1

	Prothesenmodelle	2
	Was erlaubt die Endoprothese?	8
	Langzeitergebnisse, Standzeit	9
	Begutachtung von Endoprothesenträgern	11
	Endoprothese und Straßenverkehr	17
	Endoprothesen-„Krankheit“	18
	Literatur	20
VI-1.3.11	Nekrotisierende Fasziiitis (L.-U. Lahoda, T. Bund, P. M. Vogt)	
	Vorbemerkung	1
	Einleitung	1
	Klassifikationen	2
	Pathogenese und Erreger	4
	Klinik	5
	Diagnostik	9
	Therapie	10
	Prognose	12
	Zusammenfassung	12
	Literatur	13
VI-1.3.12	Mondbeinnekrose (H. Hempfling)	
	Nomenklatur	1
	Anatomie des Mondbeins (Os lunatum)	2
	Ätiologie	5
	Pathologie	11
	Diagnostik	14
	Gutachtliche Überlegungen	20
	Literatur	21
VI-1.3.13	Das Lymphödem unter gutachtlichen Aspekten (U. Wahl, T. Hirsch)	
	Zusammenfassung	1
	Definition und Einteilung des Lymphödems	2
	Physiologische und pathophysiologische Aspekte des Lymph- ödems	2
	Das verletzungsbedingte akute Ödem	3
	Das post-„traumatische“ Lymphödem	4
	Klinischer Befund und diagnostische Aspekte des Lymphödems .	4
	Anamnese und klinischer Befund	4
	Stellenwert der bildgebenden Diagnostik	6
	Differentialdiagnostische Aspekte des Lymphödems	7
	Therapeutische Aspekte des Lymphödems	9
	Kompressionstherapie und manuelle Lymphdrainage: Die komplexe physikalische Entstauung (KPE)	9
	Chirurgische Therapie des Lymphödems	10
	Gutachtliche Aspekte des unfallbedingten Lymphödems	10
	Klassifikation des verletzungsbedingten Lymphödems im Kon- text zur ICD10-Kodierung	13

I-1

	Unfallbedingtes Lymphödem im Sozialrecht	13
	Unfallbedingtes Lymphödem im Zivilrecht	14
	Checkliste Versorgungspflicht	14
	Literatur	15
VI-1.4	Prothetische Versorgung nach Amputationen (S. Blumentritt)	
	Einleitung	1
	Prothetische Versorgung der oberen Extremität	2
	Prothetische Versorgung der unteren Extremität	9
	Zusammenfassung	21
	Literatur	22
VI-1.5	Die Organspende – Gesetzliche Unfallversicherung (E. Ludolph)	
	Organ-/Gewebespende	1
	Organisation der Transplantation von Organen toter Spender in der Bundesrepublik	3
	Hirn- oder Herztod	5
	Lebendorganspende	7
	Rechtslage nach Lebendorganspende in der Bundesrepublik ...	10
	Offene Fragen	15
	Literatur	17

Band 4

VI-2	Neurologische/Psychiatrische Begutachtung	
VI-2.1	Besonderheiten der neuropsychiatrischen Begutachtung (L. Hanisch)	
VI-2.1.1	Neurologische Untersuchung (B. Widder)	
	Allgemeines	1
	Hirnnerven	2
	Reflexe	6
	Motorik	7
	Sensibilität	10
	Gleichgewicht	12
	Bewegungskoordination	13
	Sprache	14
	Sudomotorik	14
	Literatur	14
	Anhang: Muster eines neurologischen Untersuchungsbogens . . .	16
VI-2.1.2	Technische Untersuchungsmethoden (B. Widder)	
	Bildgebende Diagnostik	1
	Elektrophysiologische Diagnostik	2
	Magnetisch evozierte Potenziale (MEP)	9
	Ultraschalldiagnostik	10
	Liquordiagnostik	11
	Neuropsychologische Diagnostik	12
	Weiterführende Literatur	16
VI-2.1.3	Aussagemöglichkeiten und Grenzen elektromyographischer und elek- troneurographischer Untersuchungen im Rahmen der Begutachtung (Ch. Bischoff)	
	Früh-EMG	1
	Zur Interpretation von EMG Befunden	3
	Zur Interpretation neurographischer Befunde	6
	Problem der Verlaufsuntersuchungen	9
	Resumee	9
	Literatur	10
VI-2.1.4	Qualitätsanforderungen an das psychiatrische Gutachten aus sozialrichterlicher Sicht (B. Grüner)	
	Entwicklung der Begutachtung	1
	Allgemeine Anforderungen	2
	Probleme der Begutachtung in einzelnen Rechtsgebieten	14
	Zusammenfassung	23
	Literatur	24

I-1

VI-2.1.5	Der unfallbedingte Gesundheits(erst-)schaden auf psychiatrischem Gebiet (M. Fabra)	
	Einleitung	1
	Medizinischer, juristischer und „medicolegaler“ Kontext	1
	Gesundheitserstschaden versus Gesundheitsschaden	3
	Historisches	4
	Aktuelle Situation	5
	Was sagen die Leitlinien?	6
	Körperliche Krankheitsbilder zum Vergleich	8
	Konsequenzen für die Begutachtung	11
	Fazit	19
	Literatur	20
VI-2.2	Schädel-Hirntrauma (SHT) (B. Kügelgen, Ch. Naujokat)	
	Einteilung der Schädel-Hirntraumen	1
	Symptomatologie und Verlauf der Hirntraumen	17
	Begutachtung	29
	Schlusswort	45
	Literatur	46
VI-2.2.1	Posttraumatischer Kopfschmerz (L. Hanisch)	
VI-2.2.2	Begutachtung des Schädel-Hirn-Traumas im Kindes- und Jugendalter (L. Hanisch)	
	Einleitung	1
	Exploration	1
	Einschätzung	1
	Literatur	2
VI-2.2.3	Posttraumatische Anfälle (L. Hanisch)	
VI-2.3	Rückenmarkstraumen ¹⁾	
VI-2.4	Unfallbedingte periphere Nervenläsionen ¹⁾	
VI-2.5	Fibromyalgie (C. D. Reimers)	
	Einleitung	1
	Diagnose	1
	Epidemiologie	2
	Ätiologie	3
	Unterformen	3
	Prognose	3
	Therapie	3
	Begutachtung	4
	Resumé	7
	Literatur	8

¹⁾ derzeit nicht belegt

VI-2.5.1	Multiple Sklerose und andere entzündliche Erkrankungen des zentralen Nervensystems (ZNS) (J. Kittel)	
	Allgemeines	1
	Multiple Sklerose	1
	Neuroborreliose	7
	Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME)	9
	HIV-Infektion des Nervensystems (Neuro-AIDS)	11
	Begutachtung	12
	Zustandsbegutachtung	16
	Literatur	19

VI-2.6	Neuropsychiatrische Aspekte der Schmerzbeurteilung (L. HANISCH)	
	Einleitung	1
	Schmerz – Definition	1
	Ätiologie	3
	Minderung der Erwerbsfähigkeit	4
	Beurteilung der Leistungsbeeinträchtigung	5
	Zusammenfassung	5
	Literatur	6
VI-2.7	Psychiatrische Begutachtung	
VI-2.7.2	Psychogene Störungen nach Unfällen in der Gesetzlichen Unfallversicherung, im sozialen Entschädigungsrecht, im Schwerbehinderten- und Haftpflichtrecht (M. FABRA)	
	Einleitung und Vorbemerkung: Von ICD-10 und DSM-IV-TR nach DSM-5	1
	Subjektiver und objektiver Krankheitsbegriff	3
	Verschiedene Wege der Symptomerhebung	5
	Störungsbilder	6
	Kausalität	71
	Das diagnostische Interview	84
	Einschätzung geminderten Leistungsvermögens	96
	Literatur	103
VI-2.7.3	„Schleudertrauma“ und „Railway Spine“ – Die versicherungsmedizinische Bedeutung somatoformer Störungen und ihre Abgrenzung zur posttraumatischen Belastungsstörung (K.-D. THOMANN, M. RAUSCHMANN)	
	Einleitung	1
	Weit verbreitet: Somatoforme Beschwerden – depressive Störungen	1
	Die Posttraumatische Belastungsstörung – Folge lebensbedrohlicher Katastrophen	2
	Ein denkwürdiges Jubiläum: Über 50 Jahre „Schleudertrauma“ ...	3
	Die „Psychoneurose“, Ursache der verzögerten Heilung	4
	Ein deutsches Dilemma: Organische Interpretation psychosomatischer Beschwerden	5
	„Schleudertrauma“ nach virtuellem Heckanprall	5
	Die railway spine – das „Schleudertrauma“ des 19. Jahrhunderts..	6
	Förderte das deutsche Haftpflichtgesetz von 1871 die „zweckbewusste Simulation“?	8
	Lag dem Wunsch, entschädigt zu werden, ein „selbstsüchtiges Ichmotiv“ (Freud) oder ein „defektes Gesundheitsgewissen“ (Kohnstamm) zugrunde?	8
	Fließende Grenzen: Traumatische Neurose, Neurasthenie, Hysterie und Hypochondrie	9

I-1

	1926: Das „Hineinleben in die Krankheit“ schloss eine Entschädigung aus	9
	Eine Wurzel der posttraumatischen Belastungsstörung: Auschwitz, Bergen-Belsen, Dachau	10
	Korea und Vietnam: Von der „combat exhaustion“ zur „posttraumatic stress disorder“	11
	Die Aufnahme der „Posttraumatischen Belastungsstörung“ in die diagnostischen Manuale	11
	Die Kehrseite der Psychotraumatologie – Fehldeutung unvermeidbarer Lebenskonflikte und geringfügiger Unfallereignisse	13
	Notwendig: Rasche Hilfe für die Opfer von Katastrophen	14
	Versicherungsinduzierte Beschwerdebilder neu diskutieren	15
	Literatur	15
VI-2.7.4	Forensisch-psychiatrische Begutachtung (C. STADTLAND)	
	Einleitung	1
	Grundlagen der forensisch-psychiatrischen Begutachtung	2
	Die Gesetze im Strafgesetzbuch (StGB) und ihre Bedeutung für die Begutachtung	3
	Besonderheiten bei der Begutachtung pädosexueller Straftaten	7
	Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus (§ 63 StGB)	10
	Unterbringung in einer Entziehungsanstalt (§ 64 StGB)	11
	Einstweilige Unterbringung nach der Strafprozessordnung (§ 126a StPO)	12
	Die Sicherungsverwahrung (§ 66 StGB)	12
	Kriminalprognose	15
	Dauer der Unterbringung, Entlassung (§ 67d StGB)	16
	Das Konzept der Szenarioanalysen bei der Prognosebegutachtung	19
	Strafvollstreckung und Therapiemöglichkeiten	22
	Literatur	23
VI-2.8	Bewegungsstörungen	
VI-2.8.1	Begutachtung der Dystonien (M. FABRA)	
	Einleitung	1
	Definition und Einteilung	3
	Epidemiologie	5
	Pathophysiologie, Neuroanatomie und -chemie, Befunde bildgebender und neurophysiologischer Verfahren	6
	Klinische Befunde und Differenzialdiagnose	7
	Die idiopathische zervikale Dystonie (<i>Torticollis spasmodicus</i>)	8
	Fokale und segmentale Dystonien des Kopfes (<i>kraniale Dystonien</i>)	11
	Schreibkrampf und andere „Beschäftigungsdystonien“	12
	Gibt es die posttraumatische Dystonie?	13

	Dystonie nach Schädelhirntrauma („zentralem Trauma“)	14
	Dystonie nach sog. „peripherem Trauma“	18
	Psychogene dystone Bewegungsstörungen, die „ <i>psychogene Dystonie</i> “	41
	Die vorgespiegelte (simulierte) Dystonie	47
	Therapie und Prognose	52
	Dystonie und Versicherungsleistung in den unterschiedlichen Rechtsgebieten	56
	Sonderfall: Musikerdystonie	67
	Literatur	70
VI-3	Internistische Begutachtung	
VI-3.0	Die wichtigsten Laborwerte (Indikation, Normbereich, Wertigkeit, Abkürzungen) (H. G. Gieretz)	
VI-3.1	Kardiologie (Herzschäden)	
VI-3.1.1	Kardiologische Untersuchungsmethoden (H. G. Gieretz)	
	Anamnese	2
	Klinische Untersuchung	2
	Ruhe-EKG	2
	Belastungs-EKG	2
	Langzeit-EKG	3
	Event-Recorder-Monitoring (Ereignis-Aufzeichnungsverfahren)	4
	Spätpotenziale	4
	Mechanokardiographie	5
	Lungenfunktionsprüfung	5
	Spiroergometrie	5
	Röntgen-Thorax	7
	Kreislauffunktionstests	7
	Ultraschalluntersuchung des Herzens	8
	Nuklearmedizinische Untersuchung des Herzens	11
	Herzkatheteruntersuchungen	12
	Ausblick	15
	Literatur	15
VI-3.1.2	Koronare Herzkrankheit (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Definition der Schadensbilder	1
	Zusammenhangsbegutachtung	8
	Sicherung des unfallbedingten Folgeschadens	21
	Sicherung/Einschätzung/Bemessung der unfallbedingt verbliebenen Funktionseinbußen	22
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	24
	Private Unfallversicherung (PUV)	28
	Schwerbehindertenrecht	30

I-1

	Literatur	30
VI-3.1.4	Arterielle Hypertonie (H. G. Gieretz)	
	Pathophysiologie	1
	Prognose	2
	Essenzielle Hypertonie	3
	Sekundäre arterielle Hypertonieformen	4
	Begutachtung	7
	Literatur	9
VI-3.1.5	Kardiomyopathien (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Einleitung	1
	Hypertrophe Kardiomyopathie	2
	Dilatative Kardiomyopathie	6
	Restriktive Kardiomyopathie	10
	Arrhythmogene rechtsventrikuläre Erkrankung	13
	Tako-Tsubo-Kardiomyopathie	17
	Peripartale Kardiomyopathie	17
	Non-Compaction-Kardiomyopathie	17
	Literatur	17
VI-3.1.5.1	Dilatative Kardiomyopathie – Stresskardiomyopathie (Tödlicher Arbeitsunfall?) – Fallbeispiel (J. Schürmann)	
VI-3.1.5.2	Fallbeispiel zur Kardiomyopathie (H. G. Gieretz)	
VI-3.1.6	Herzklappenfehler – Mitralstenose (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Ätiologie	1
	Angeborene Mitralklappenstenose	1
	Erworbene Mitralklappenstenose	1
	Pathophysiologie	1
	Beurteilung	4
	Literatur	6
VI-3.1.7	Mitralinsuffizienz (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Pathophysiologie	1
	Chronische Mitralinsuffizienz	2
	Untersuchungsmethoden	2
	Gutachtliche Beurteilung	4
	Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	4
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	4
	Private Unfallversicherung (PUV)	6
	Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	7
	Literatur	7

VI-3.1.8	Aortenstenose (Aortenklappenverengung) (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Klinische Symptomatik	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Literatur	6
VI-3.1.9	Aorteninsuffizienz (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	3
	Rentenversicherung	3
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	5
	Private Unfallversicherung (PUV)	6
	Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	6
	Literatur	7
VI-3.1.10	Trikuspidalinsuffizienz (H. G. Gieretz, E. Ludolph)	
	Ätiologie	1
	Pathophysiologie	1
	Symptomatik und Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	2
	Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	3
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	3
	Private Unfallversicherung (PUV)	4
	Soziales Entschädigungsrecht/Schwerbehindertenrecht	4
	Literatur	4
VI-3.2	Pulmologie (Lungenschäden)	
VI-3.2.1	Lungenfunktionsstörungen nach Verletzungen des Brustkorbs – MdE-Vorschläge im Rahmen der GUV (H. G. Gieretz)	
	Nicht penetrierende Brustkorbverletzungen	1
	Penetrierende Brustkorbverletzungen	2
	Anhang Lungenfunktionsparameter	5
	Literatur	6
VI-3.2.2	Chronisch Obstruktive Lungenerkrankung (COPD) (H. G. Gieretz)	
	Risikofaktoren	1
	Pathophysiologie	2
	Diagnostik	4
	Gutachtliche Beurteilung	4
	Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	4
	Gesetzliche Unfallversicherung (GUV)	5
	Private Unfallversicherung (PUV)	6

	Soziales Entschädigungsrecht (SER) und Schwerbehindertenrechtsgesetz	6
	Abkürzungen	6
	Literatur	6
VI-3.2.3	Interstitielle Lungenerkrankungen (H.G. Gieretz)	
	Ätiologie	1
	Anamnese	1
	Klinisch pulmonale Symptome	2
	Apparative Befunde	3
	Gutachtliche Beurteilung	4
	Gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	4
	Gesetzliche Unfallversicherung	5
	Private Unfallversicherung	6
	Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertengesetz	6
	Literatur	6
VI-3.2.4	Antiphospholipid-Syndrom (APS) (H. G. Gieretz)	
	Klinik	2
	Diagnostik	2
	Gutachtliche Beurteilung	2
	Literatur	3
VI-3.2.5	Sarkoidose (H. G. Gieretz)	
	Gutachtliche Überlegungen	2
	Gesetzliche und Private Unfallversicherung	2
	Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht	2
	Literatur	3
VI-3.3	Verkehrsmedizinische Begutachtung in der Inneren Medizin (H. G. Gieretz)	
	Allgemeines	1
	Diabetes Mellitus	1
	Lungen- und Bronchialerkrankungen	4
	Schlafapnoe-Syndrom	4
	Hustensynkopen	7
	Nierenerkrankungen	8
	Periphere Gefäßerkrankungen	9
	Kardiologie	10
	Herzrhythmusstörungen	10
	Herzinsuffizienz	11
	Herztransplantation	12
	Koronare Herzkrankheit	13
	Arterielle Hypertonie	13
	Pulmonale Hypertonie (Lungenhochdruck)	14
	Arterielle Hypotonie	14
	Angeborene oder erworbene Herzklappenfehler	14

	Kardiomyopathien	15
	Ionenkanalerkrankungen	15
	Synkopen	16
	Literatur	17
VI-3.4	Blutgerinnung (H. G. Gieretz)	
	Gerinnungsphysiologie	1
	Thrombozyten	2
	Plasmatische Gerinnung	2
	Gerinnungsstörungen	3
	Gerinnungsdiagnostik	3
	Fibrinolyse	4
	Literatur	4
VI-3.5	Lupus erythematodes (LE) (H. G. Gieretz)	
	Gutachtliche Überlegungen	2
	Gesetzliche Rentenversicherung	2
	Gesetzliche und Private Unfallversicherung	3
	Soziales Entschädigungsrecht und Schwerbehindertenrecht	3
	Literatur	3
VI-4	Augenärztliche Begutachtung	
VI-4.1	Begutachtung in der Augenheilkunde (D. Claessens, F. Tost)	
	Allgemeines	1
	Bestimmung der Sehschärfe (Visus)	2
	Bestimmung des Gesichtsfeldes	5
	Beidäugiges Sehen und Augenbeweglichkeit (Motilitätsstörungen)	9
	Ophthalmologische Begutachtung für die Gesetzliche Unfallversicherung	10
	Sehschärfe	12
	Gesichtsfeld	13
	Aphakie (Linsenverlust)	16
	Motilität	16
	Sonstige Störungen	17
	Augenschäden bei Berufskrankheiten	18
	Begutachtung im Sozialen Entschädigungsrecht (SER)	20
	Schwerbehindertenrecht (SchwbG)	20
	Ophthalmologische Begutachtung für die Private Unfallversicherung	21
	Kausalität	21
	Begutachtung der Unfallfolgen nach Augenverletzungen	22
	Vorinvalidität bei Augenschädigungen	34
	Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen	35
	Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen – Partialkausalität	35

	Literatur	37
VI-4.2	Begutachtung der Eignung des Sehvermögens von Inhabern und Bewerbern zur Teilnahme am motorisierten Straßenverkehr (D. Claessens, F. Tost)	
	§ 6 Einteilung der Fahrerlaubnisklassen	1
	Sehtest (nicht Gruppe 2)	4
	Gruppe 1.	5
	Mindestanforderung an das Sehvermögen gem. Anl. 6 zu §§ 12, 48 (4) FeV.	5
	Gruppe 2.	7
	Auflagen in der FeV	14
	Ausnahmen (§ 74 FeV)	14
	Abschließende Hinweise	14
	Schweigepflicht	15
	Schlussbemerkung.	15
	Radfahrer und E-Tretrollerfahrer	16
	Literatur	16
VI-5	HNO-ärztliche Begutachtung	
VI-5.1	Allgemeines zur HNO-ärztlichen Begutachtung (O. Michel)	
	Ausbildung zum Gutachter, allgemeine und spezielle Leitlinien zur Begutachtung	1
	Besonderheiten der HNO-ärztlichen Begutachtung	1
	Literatur	2
VI-5.2	HNO – Einführung in Anatomie und Physiologie (O. Michel)	
	Ohr	1
	Nase	8
	Nasennebenhöhlen	15
	Schlund (Pharynx).	16
	Kehlkopf (Larynx)	16
	Trachea	17
	Unterschiede zwischen den oberen und unteren Atemwegen	17
	Literatur	17
VI-5.3	HNO-ärztliche Untersuchungen (O. Michel)	
	Anforderungen	1
	Klinische Untersuchungen	1
	Hörprüfungen	5
	Gleichgewichtsprüfungen	20
	Prüfungen zur Nasenatmung.	23
	Riech- und Schmeck-Prüfungen	29
VI-5.4	Auswertung der Hörprüfung (Kurzfassung) (O. Michel)	
	Prozentualer Hörverlust	1
	Hörweitenprüfung	1

	Tonschwellenaudiogramm	1
	Sprachaudiogramm	1
	Sprachliche Bezeichnung der Schwerhörigkeitsgrade	3
	Hörverlustberechnung und MdE-Einschätzung	4
	Literatur	6
VI-6	Radiologische Begutachtung	
VI-6.1	Radiologische Untersuchungsmethoden (K. G. Hering)	
	Allgemeine Grundlagen	1
	Methoden	6
	Indikation und Wertigkeit	16
	Literatur	24
VI-6.1.1	Messmethoden an der Wirbelsäule – Winkel, Torsionen, Listhese und Bandscheibenhöhe (K. G. Hering)	
	Messbasiertes Verfahren zur Einschätzung des Vorliegens einer Chondrose (Bandscheibenverschmälerung)	13
	Diskussion	21
	Literatur	22
VI-6.1.2	Bildgebende Diagnostik von „degenerativen“ Veränderungen an der Wirbelsäule (K. G. Hering)	
	Das Segment	1
	Die Dokumentation	4
	Die Befunde	4
VI-6.2	Das Markraumödem – ein mit hoher Sensitivität MRT-detektierbarer Knochenbefund (T. Geibel, M. Kaltefleiter)	
	Einleitung	1
	Das Untersuchungsverfahren	1
	Pathologien mit Markraumödem	2
	Zusammenfassung	10
VI-6.3	Radiologische Diagnostik berufs- und umweltbedingter Atemwegserkrankungen (K. G. Hering, T. Kraus)	
	Bedeutung der radiologischen Diagnostik in der Arbeitsmedizin	1
	Pathologie	2
	Dokumentation der radiologischen Befunde	9
	Lungenbefunde	11
	Pleurabefunde	14
	Symbole	16
	Semiquantitative Klassifikation der HRCT-Befunde	20
	Empfohlene technische Untersuchungsparameter	20
	Anwendung des Klassifikationsschemas	30
	Inhalation anorganischer Stäube = Pneumokoniosen	31

	Sonstige Pneumokoniosen	40
	Inhalation organischer Stäube	43
	Inhalation toxischer Gase und Aerosole	47
	Radiologische Befunde	50
	Literatur	51
VI-7	Rechtsmedizinische Begutachtung (R. Dettmeyer)	
	Themenspektrum und Grundlagen rechtsmedizinischer Begutachtung	1
	Todesart und Todesursache	1
	Klinische Rechtsmedizin – Begutachtung von Verletzungen Lebender	8
	Medizinische bzw. ärztliche Dokumentation bei der Begutachtung von Verletzungen	9
	Spezialgebiete rechtsmedizinischer Begutachtung	11
	Todeszeitbestimmung	12
	Natürliche Todesursachen im rechtsmedizinischen Obduktionsgut	14
	Reale Häufigkeiten natürlicher Ursachen des unerwarteten Todesseintritts im rechtsmedizinischen Obduktionsgut	21
	Rechtsmedizinische Obduktionen bei Behandlungsfehlerverdacht	22
	Nicht-natürliche Todesursachen – Fremdverschulden? Unfall? Suizid?	24
	Schädel-Hirntraumen – Intrakranielle Verletzungen	29
	Verkehrsunfälle	33
	Begutachtung weiterer Formen der Gewalteinwirkung	38
	Schussverletzungen	43
	Tod durch Erstickten – Komprimierende Gewalt gegen den Hals (Strangulation) – Autoerotischer Unfall – Ertrinken – Badetod	47
	Stumpfe Gewalteinwirkung – Sturz- und/oder Schlagverletzung	55
	Tod durch Hitze	55
	Tod durch Kälte	57
	Elektrizität – Stromtodesfälle	58
	Forensische Spurenkunde und ihre grundsätzlichen Aussagemöglichkeiten	59
	Alkoholbegutachtung	61
	Chemisch-toxikologische Untersuchung – Vergiftungen	67
	Medikamente und Verkehrstauglichkeit	70
	Literatur	73
VI-8	Urologische Begutachtung (W. Schöps, R. Böthig, S. Buntrock, M. Forchert, O.P. Jungmann, A. Kaufmann, U. Proff, M. Zellner, K. Golka)	
	Besonderheiten der urologischen Begutachtung	1
	Zuständigkeit der Urologie	3
	Neuro-Urologie	4
	Operativ orientierte Urologie	4

	Urologische Zustands-, Kausalitäts-, Nachprüfungs- und Berufskrankheiten-Gutachten	5
	Zustandsgutachten	6
	Kausalitätsgutachten	6
	Nachprüfungsgutachten	7
	Qualifikation des Urologen als Gutachter	8
	Literatur	10
VI-8.1	Urologische Untersuchungsmethoden (O. Moormann)	
	Anamnese	1
	Miktionsprotokoll.	1
	Klinische Untersuchung	1
	Laborparameter	3
	Urinparameter.	4
	Sonographie	4
	Radiologische Diagnostik	6
	Literatur	11
VI-8.2	Urologische Sonographie unter gutachtlichen Gesichtspunkten (W. Merkle)	
	Nierensonographie	2
	Blasensonographie	3
	Genitalsonographie	4
	Sonographie der Vorsteherdrüse (Prostatasonographie)	5
	Transrektale Ultraschalluntersuchung (TRUS)	5
	Literatur	9
VI-8.2.1	Nierenverlust (O. Jungmann, R. Böthig, S. Buntrock, C. Habelt, A. Kaufmann, P. Nieder, U. Proff, N. Scherhag, L. Stahl, M. Woltjen, M. Zellner, W. Schöps und K. Golka)	
	Ursachen	1
	Folgen	1
	Einseitige Nierenagenesie	3
	Verlust einer Niere bei Lebendnierenspendern	3
	Begutachtung im Schwerbehindertenrecht (siehe Kapitel „SBG IV – Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)“	4
	Begutachtung in der Gesetzlichen Unfallversicherung (GUV)	5
	Problemstellung	6
	Sonderregelung zum Versicherungsschutz von Organspendern – § 12a SGB VII.	6
	Begutachtung in der Privaten Unfallversicherung und im Haftpflichtrecht	9
	Literatur	9

I-1

VI-8.3	Urodynamische Untersuchungen und neurogene Blasenfunktionsstörungen (W. Merkle)	
	Vorbemerkungen	1
	Sonographie der Harnblase	2
	Urodynamik	2
	Urethral pressure profile = Harnröhrendruckprofil	6
	Einfache Untersuchungstechniken	7
	Blasenfunktionsstörungen	8
	Vergleich funktionell versus neurogen	11
	Weitere Untersuchungen	11
	Therapie der neurogenen Blasenfunktionsstörung (BFS)	13
	Literatur	14
	Glossar	15
VI-9	Begutachtung in der Pathologie	
VI-9.1	Begutachtung in der Pathologie (S. Braun, V. Krenn, H. Hempfling)	
	Histomorphologische Grundlagen	1
	Methoden und Aussagekraft	3
	Diagnostische Grundlagen	5
	Degeneration/Texturstörung	6
	Texturstörung (Degeneration) – Morphologie/Score	8
	Pathologisch-anatomischer Befund	15
	Spezielle Probleme.	17
	Literatur	20